

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 223.

Bezirks-Bezugsprecher
No. 52.

Mittwoch, den 13. Mai.

Bezirks-Bezugsprecher
No. 52.

1896.

Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.

Anfertigung nach Maass.

Langgasse 47. **Jean Martin**, Langgasse 47.

Die billigsten streng festen Preise sind auf jedem Stück deutlich verzeichnet.

4764

Die billigste und beste Bezugsquelle für

Kinder-Wagen u. Kinder-Stühle

ist das älteste Special-Geschäft dieser Branche am Platze
(gegründet 1859)

von **H. Schweitzer**, Ellenbogengasse 13.

Zusammenstellung aller Wagen in eigener Werkstätte.

Neubeziehen der Gummiräder. — Alle Reparaturen.

163



Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Ausstellungs- und ständ. Versteigerungslokal:

3. Adolphstraße 3,

empfehlte sich zum Taxiren und Versteigern von Waaren und Gegenständen aller Art unter billigster Berechnung, coulanter Bedienung und strengster Verschwiegenheit; übernimmt ganze Nachlässe, Einrichtungs-Gegenstände, Concursummassen zur Veräußerung, event. auch für feste Rechnung.

Täglich können Sachen zur Veräußerung zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt, vorhandene Sachen besichtigt und nach Tage zu Auktionspreisen erworben werden. 4470

Sektartoffeln (Frühroste) noch billigt abzugeben
Mauergasse 17.

Metzer Mirabellen

per 4-Pfd.-Dose Mk. 1.50. 4486

E. Hees junior,

Kirchgasse 28, Ecke Faulbrunnenstrasse.

F. Wolff & Sohn's Rasir-Seife

empfehlte zu Originalpreisen
F. Herbe, Messerschmied, Friedrichstraße 8. 5989

Adolf Berg, Gr. Burgstrasse 12, I. St.

Büreau für 5067

Feuer-, Lebens-, Unfall- und Glasversicherung.

Weinhandlung **Oscar Michaëlis**, Adolfsallee 17.

Lieferant des **Regieweins 1890er Erbacher Riesling für die
Restauration im Rathskeller.**

Specialität: **Moselweine.**

Lager in **Rhein-, Pfalz-, Bordeaux- und Süd-Weinen, sowie Cognacs.**

Niederlage der sehr beliebten Schaumweine von Kloss & Foerster, Freyburg a/d. Unstrut.

Inhaber der grossen Staatsmedaille in Gold.

658

Uebergabene Sachen sind gegen Feuer
besichert.

Zugergab
für veräuß.
Sachen wird nicht
berührt.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 13. Mai cr., Nachmittags 2 Uhr,
wird auf dem Mauritiusplatz dahier

1 Pferd (Fuchsstute), gutes Lauferpferd, für
Kutscher oder Wiegler geeignet,
öffentlich freiwillig gegen Baarzahlung versteigert. F 319
Wiesbaden, den 9. Mai 1896.

Schleidt,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Heute

Mittwoch, 13. Mai 1896, Morgens
9 $\frac{1}{2}$ Uhr und Nachmittags 3 Uhr
anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags eines
hiesigen ersten Geschäfts in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

sehr elegante, der Saison entsprechende, ganz
moderne, werthvolle

**Damen-Jaquetts, Um-
hänge, Capes, Staub-
mäntel, Costüme, Damen-
stoffe** etc. etc. (300 Stück)

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Da der Zuschlag ohne Rücksicht des Werthes
zu jedem Gebot erfolgt, so mache ich geehrtes
Publikum speciell auf diese sehr günstige Ge-
legenheit aufmerksam. F 356

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Beim Gebrauch **Tapeten**
von

lasse man sich die neuesten Muster der
**Ostdeutschen Tapeten-Fabrik Gustav Schleising,
Bromberg** (Prov. Posen),

senden. Dieselben sind wegen ihrer unübertroffenen Billigkeit
und Schönheit im In- und Auslande bekannt, und werden
auf Verlangen überallhin franco gesandt.

Bei Musterbestellungen wird um Angabe der Preis-
lage der gewünschten Tapeten ersucht.

**Familien-
Toilette = Seife,
vollständig neutral,**

in 5 verschiedenen Gerüchen, per Pfd.-Packt 80 Pf. empfiehlt 554.

H. W. Daub,

Seifen-Fabrik, Saalgasse 8.

Fahrräder, gebrauchte, Pneumatic, Kissenreif von 50 Mk. an,
Vollreif f. 40 Mk., 1 Jugendrad f. 20 Mk., neue Jugendräder f. 80 Mk.,
3-St. Dreiräder v. 80 Mk. an, w. Raum. sof. zu verk. Nerostr. 10. 3989

Für Radfahrer!

**Radfahrer-
Anzüge,
Radfahrer-
Capes**

in grösster Auswahl und zu
billigsten Preisen bei

**Gebrüder Süss,
am Kranzplatz.**

5425

Aufsehen

erregen die staunen
billigen Preise des
Fabrik-Lagers
ächter Silberwaaren
von

**Albert J. Heidecker,
Bärenstrasse 3, 1. Et.**

Alle Waaren sind mit dem gesetzlich vor-
geschriebenen Garantiestempel versehen.
Einzelverkauf zu Engros-Preisen. Feste Cassapreise.

Patente

erwirken und verwerthen
H. & W. Pataky,
Patentbureau.

Berlin NW., Luisenstrasse 25.

Filialen: Hamburg, Gr. Burstah 13. Köln a. Rh., Ehrenstr. 78.
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1. Breslau,
Ohlauerstr. 28. Prag, Wenzelsplatz 53. Budapest, Theresienring 3.

Unser Bureau hat über 24,000 Patent-Angelegenheiten bereits
erledigt. Verwerthungs-Verträge wurden über 1 $\frac{1}{2}$ Million Mark
abgeschlossen. **Patent-Streitigkeiten** unter Mitwirkung
eines Rechtsanwalts vom Landgericht I zu Berlin. Auskunft
kostenlos. Prospekto gratis. (F 4 126/10) F 111

Möbel-Verkauf.

Durch Aufgabe meines Laden-Geschäfts und noch vorhandener grosser
Vorräthe bestgearbeiteter Polster- und Stuhlmöbel bin ich genöthigt, um
Platz zu gewinnen, von heute an noch zum Selbstkostenpreis zu verkaufen,
als: **Vollständige Garnituren, Sofas, Sessel, Ottomanen,
Taschen-Divans, Büffets, Verticows, Spiegel, Pfeiler- und
Kleider-Schränke, Herren u. Damen-Schreibtische, Kommoden,
Waschkommoden, Salons, Antoinetten- und Ausziehtische,
complete Betten, sowie Ersatztheile, Spiegel, Stühle** etc.
Aufarbeiten und Reparaturen an Betten u. Möbeln billigst. 1573

Wilh. Egenolf,

Webergasse 3, am Theaterplatz (Theoreingang).

Erbenreiser u. Wohnungsungen bill. b. **Debus,** Roosstr. 7. 6127



Zienuug unwiderrufflich am 13. Mai 1896.

I. Hauptgewinn:
Eine

Gold-
Säule.
Werth:
25 000

Mark.

Loose in Wiesbaden zu beziehen durch Nassauische Lotteriebanc (Inh. Zietzold), Langgasse 51, vis-à-vis dem Restaurant Engel.

XVIII. Marienburger

Pferde-Lotterie.

Hauptgewinne:

10 Equipagen 121 Pferde.
und zusammen

2001 Gewinne von 150.000 Mark.

Loose à 1 Mk., 11 Loose für 10 Mk., Porto und Liste 20 Pf., empfiehlt und versendet auch gegen Briefmarken oder unter Nachnahme

Carl Heintze, Berlin W. (Hotel Royal),
Unter den Linden 3.



Jean Meinecke,

Tapezireur und Decorateur,
Möbel-Geschäft,

Schwalbacherstraße 32, Ecke der Wellrichstraße.
Gingang durch den Garten.

Empfehle mein großes Lager in Polster-Garnituren mit Plüsch- und Samettaschen-Bezügen, einzelne Sophas, Sessel, Herren- und Damen-Schreibtische, Bücherchränke, Schreibsecretäre, Spiegel- und Kleiderschränke, Verticoms, Kommoden, Nachtschränke, alle Arten Tische, Waschtisletten, große Auswahl in Spiegeln und Trümeaux, Clavierstühle, Bauerntische, Sandtuchhalter, Kleiderständer etc., vollständige Betten, sowie einzelne Theile in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

2612



Hotel Vogel,

Rheinstrasse 27.

Wein- und Bier-Restaurant.

Eröffnung der Gartenwirthschaft.

Diners 1.20, 1.50 und 2 Mk. Französische Küche.

Alleiniger Ausschank der Königl. Staats-Brauerei Weyhenstephan.

Neuer Besitzer: **J. Feussner.**

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen
(von Raoul & Cie., Paris).

Illustrirte Preisliste gratis und discret durch
W. Mähler, Leipzig 41. F 140

Plüsch-Garnituren von 130 Mk. ab.

Große Auswahl. Fh. Lendle, Marktstraße 22, 1. u. „Cambrinus“.

Gelbe Schuh-Crème, selbst fabrizirt, pr. Fl. 20 Pf., sehr gut.
Rob. Fischer, Metzgerg. 14. 6248

Möbelpolitur für Hausfrauen.

Mühlenberg's gefehl. geschl. Möbelpolitur zum Selbstgebrauch, bestes Fabrikat der Gegenwart, von vielen fürstlichen Höfen und Großindustriellen sehr empfohlen, ist in den besseren Drogerien und Möbelgeschäften zu haben.

General-Depot:
Central-Drogerie (Inh. Wilhelm Schild),
Telephon 428. Friedrichstraße 16.

Nocherde

stärkster Construction empfiehlt zu reellen Preisen.

R. Mayer, Sealgasse 34.

Juchten - Stiefel
und Schuhe.
45. Langgasse 45.

Lawn-Tennis-
Schuhe.
45. Langgasse 45.



Das Schuhwaaren-Geschäft von

Fett & Co.

bittet um gütige Beachtung der jetzigen
Erkerausstellung

45. Langgasse 45,

zwischen Bärenstrasse und Webergasse.

Die 3.⁰⁰ Promenadenschuhe,
leicht und elegant, sind wieder eingetroffen.

Spangen - Schuhe,
braun und schwarz.
45. Langgasse 45.

Promenadenschuhe,
braun und schwarz,
45. Langgasse 45.

6338

Gasthaus und Pension Zur Burg Hohenstein i. Taunus.

In der Nähe von Bahnhof Hohenstein, 14 Minuten von
Bad Schwalbach. Reizender Sommeraufenthalt. Pension von
Mk. 3/4 an. Eigene Molkerei. Gelegenheit zur Jagd u. Fischerei. Besondere
Räume für Vereine und Gesellschaften. Besitzer C. Kessler. F 81

Apfelwein

in hervorragend bester Qualität liefert in Flaschen und
Gebinden frei Haus zu billigsten Preisen die 6222

Apfelwein-Kellerei
Fried. Groll,

Goethestrasse 13, Ecke Adolphsallee.
Kellerei: Adlerstrasse 62.

1ste. Süßrahm = Tafelbutter

in ganzen und halben Pfund-Stücken
per Pfd. Mk. 1.10

empfiehlt in täglich frischer Sendung

J. C. Keiper,

Nirchgasse 52.

Nirchgasse 52.

Eier. frische, zum Sieden, 5 Pf., 25 Stück 1.15 Mk.,
100 Stück 4.50 Mk. Schwalbacherstrasse 71.

Glacé-Handschuhe,

Damen-Handschuhe, 4-fachfig, Ia Leder u. Raupen-Nacht, Mk. 1.80,
Herren-Handschuhe, Ia Leder, Mk. 2.25. 5903

„Zum billigen Laden,“ Webergasse 31.

CARL GRÜNIC WIESBADEN-Kirchgasse 31

empfehl bei billigsten
Preisen

sämmtl. Neuheiten
der Saison
in reichster Auswahl.

**TAPETEN
INOLEUM**

Specialitäten:

Englische Tapeten u. aparte Tapeten-Decorationen.

Muster und Voranschläge jederzeit franco. 1979

Mausklistoffen Lumpf- u. maltern. b. s. hab. Röderstr. 21. S. 6244

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 223. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 13. Mai.

44. Jahrgang. 1896.

Schluss unseres Ausverkaufs in aller Kürze.

Folgende Waaren befinden sich noch am Lager: Damen- und Kinderhüte, grosses Sortiment Federn, Bänder und Agraßen, Tülle, Spitzen etc., eine enorme Auswahl in **Kleiderbesätzen und Knöpfen, Sammet und Sammetbändern**; ferner Korsetten, Strick- u. Häkelgarne, sowie sämtliche Kurzwaaren zu jedem **annehmbaren Preise**.

Bouteiller & Koch, Langgasse 13.

Auch ist die **Laden-Einrichtung** (Schränke, Aushängekasten, Theken, Erker-Utensilien, Beleuchtungsgegenstände u. s. w.) billig zu verkaufen. 6349

Zur Beachtung.

Bei der

heute

Mittwoch, den 13. Mai cr., im Auktionslokal

3. Adolphstraße 3

stattfindenden

Damen-Confections-Versteigerung

kommen noch Herren- u. Damen-Hemden, do. Unterhosen, Herren- und Kinder-Strohüte, eine Parthie Putzstumpen, sowie präcis 12 Uhr 5 Minute gute Cigarren zum Ausgebot.

F 356

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Heute Mittwoch,

Vormittags 9 Uhr, versteigern wir im

Rheinischen Hof, Ecke Mauer- u. Neugasse, ca. 300 Paar Damen-, Herren- und Kinder- Zug- u. Knopfstiefel, gelbe Schuhe, alle Arten Touristenschuhe, Halbschuhe, Pantoffel, Sackenschuhe u. s. w.

öffentlich gegen Baarzahlung.

Da dies die letzte Schuh-Versteigerung vor Pfingsten ist, machen wir besonders darauf aufmerksam. F 374

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren,

Michelsberg 22.

Hellmundstraße 54, E. 2.

Geheime

Leiden, Folg. d. **Quecksilbermischr.**, frische und veraltete **Geschlechtsleiden** u. deren Folgezustände, **Ausflüsse, Gorn- u. Blasenbeschw.**, Folg. **über Jugendgewohnheit**, als: Gedächtnisschwäche, Haarausfall, Verdauungsstör., Brust-, Kopf- und Strengebeschw., Unlust zur Arbeit, Gesichtsausschl., Gemüthsverstimmung, Pollut., fahles Aussehen, unruh. oder fester Schlaf, Schwäche etc., beh. n. 22-jähr. Specialpraxis etc. auch **briefl.** unangefällig, meist ohne bes. Diät und Berufstör. Erfolge allbekannt.
Schütze, Dresden, Freibergerplatz 22, F 79

Stuttgart, den 15. März 96. Dankerfüllt theile Ihnen mit, daß ich mich bedeutend besser fühle. Die Schmerzen in der linken Hüfte haben bereits ganz nachgelassen. . . . G.

Samen-Handlung Heinrich Schindling,

Neugasse 18/20, nächst Hotel „Einhorn“, Marktstraße, früher Ecke Michelsberg und Schwalbacherstraße, empfiehlt seine erprobten ächten

Gemüse-, Blumen- und Grassamen
Preisliste umsonst und portofrei. 3111

Himmelfahrtstag:

Concert im Bahnhof.

Anfang 3 Uhr Morgens und von 4 Uhr Mittags ab.

Zur Waldlust.

Sente: Wetzelsuppe,
wogu freundlichst einladet **Frau Daniel.**

Billiger Wein.

1893er angenehmer reiner Wein per Liter 50 Pf. incl. Acisse, in Fässchen von 20 Liter ab. Proben Walramstraße 9, Part. 2986

Für die Reise-Saison

empfehle:

Aechte bayrische preisgekrönte Loden-Costumes und Mäntel,

anerkannt bestes Fabrikat, imprägnirt. 6888

Vorräthig in allen Farben und Grössen. — Anfertigung nach Maass.

Gebr. Reifenberg Nachf.,

Webergasse 8.

Max Berger.

Webergasse 8.

 **Über Brut Gänse, Enten, Dähne u. f. w.,**
täglich frisch geschlachtet, unter billigster Berechnung liefert die
Schügel-Mästerei von S. Marx, Viehtrieb, Gaugasse 14.
Bezirks-Telephon No. 24.

Volle Milch,

das Alter zu 20 Pf., empfiehlt die
Molkerei von **H. Chr. Horn** in Erbenheim. 5626

Den dauerhaftesten und elegantesten Fußboden-Ausrüstung erzielt man nur mit meinen

Bernstein-Dellackfarben.

Dieselben zeichnen sich vor allen anderen Fußbodenfarben durch außerordentliche Haltbarkeit, prachtvollen Glanz und rasches Trocknen aus. Sie eignen sich auch vorzüglich zum Anstreichen von Möbeln, Holz- u. Eisengegenständen aller Art und sind in 5 Nuancen vorrätig. 4389

Preis p. 1-Kilo-Patentdose, die zugleich als Farbtopf dient,
Mk. 1.50, Mk. 1.70 und Mk. 2.—.
Ofen ausgezogen p. 1/2 Kilo 75 Pf.

Dellackfarben in jeder gewünschten Nuance und rasch trocknend.

Leinöl, Leinölfirnis, Terpentinöl und Siccativ.

Finsel in größter Auswahl.

Parquetboden-Wachs 80 Pf. und Mk. 1.— p. Dose,

Stahlpläne p. Paket 30 u. 60 Pf.

Chr. Tauber, Drogenhandlung,
Kirchgasse 6.

Verkäufe

Lehrstraße 2 **Bettfedern, Daunenn. Betten.** Bill. Preis. 1512
Neuer weißer **Florentiner Gut** zu vl. Philippsbergstr. 37, Krtp. I.

Möbel-Ausstattungs-Haus

Louisenstraße 17. **H. Markloff, Louisenstraße 17,**
unterhält großes Lager in Möbeln, Betten, Spiegeln zc. Vorrätig
sind ca. 8 eleg. Salongarnituren, 25 Sophas und Chaiselongues,
12 Kameltaschen-Sophas, 40 franz. Betten, einz. Hochhaar-
u. Seegrasmattinen, Deckbett u. Kissen, 3 Büffets, ca. 50 ein-
u. zweifähr. pol. u. lak. Kleiderschränke, u. Spiegelschränke,
10 Verticows, Kommoden, ca. 35 Waschkommoden mit u. ohne Warmor,
Nachtschr., große Auswahl in Stühlen, Bureau, Herren- u. Damen-
Schreibtische, ca. 50 versch. Spiegel, ov., edige u. Auszugstische, vollst.
Salons, Wohn-, Speise- u. Schlafzimmer-Einrichtungen. Mehrjährige
Garantie. Billigste Preise. 5457
Louisenstraße 17. **H. Markloff, Louisenstraße 17.**

Ein Bett, 1 Kommode, 1 Sopha bill. z. vl. **Regergasse 24, I.** 1567

Ein Kameltaschen-Garnitur (neu) billig zu verkaufen
Philippsbergstraße 27, Part. 5606

Ein **Barocksofha** und zwei Sessel, 1 Kuch.-Verteille mit Sprung,
rahme, Seegrasmatratze und Kell., 1 Kuch.-Kommode, 1 Waschtisch
1 Nachtschr., 1 runder Tisch, 1 Ottomane, 2 Halbbarock-Sophas, ein
Krankentisch, 1 Hochrad billig zu verkaufen **Adlerstraße 58, 2 r.**

Eine Plüsch-Garnitur,

massiv, Kuchb., durchbrochenes Gestell, 1 Verticow, 1 Antoinettentisch,
1 Weiler Spiegel, 1 einjähr. Kleiderschrank, 1 Waschkonsole, 1 Copypresse
mit Tisch, 1 Regulator, 1 runde Uhr, 1 schw. Spiegel, 1 Klappstisch billig
zu verkaufen **Hellmündstraße 54, S. 2.** 6319

Kl. Sopha m. 2 fl. Sesseln, 1 Ottomane b. **Nichelsberg 9, 2l.** 6354

Ein Sopha, Tisch, Schüsselbrett, Anrichte, Maschine zu
verkaufen **Walramstraße 4, Dachwohnung.**

Bequemer **Großwaterkessel** b. **Nichelsberg 9, 2. St. I.** 6355

Singer-Nähmaschine, 1 Krankenvagen, 1 Decimalwaage, 1 vollst.
Bett, 3 sch. Tische u. 1 Babageistfäßig billig zu verk. **Regergasse 2.** 6021

Zwei neue **Kuch.-Spiegelschränke** billig zu verkaufen
Moritzstraße 34, Schreinerwerkstatt. 6221

Zu verkaufen:

Ein großer **Kassenschrank** für Geschäftsleute, Fabrikat **Philippi,**
1 schöner großer **Restaurationsherd,** 1 Schneidzeug für Schlosser,
8 Verbindungen für Luftheizung, 2 Schieberseeren, 1 große **Badewanne,**
1 große **Kaffee- und eine Farbmühle,** 1 eisernes **Ertergerüst,** 1 vollstän.
Erterabschlus, 1 Kegelspiel mit Buchstagen und eiserner **Blatte,** 1 **Regger-**
flöz und 1 elegantes **ovales Fahnenbild** ist billig abzugeben.
Ferd. Müller, Möbeldhandlung, Nerostraße 23.

Ein- u. zweifähr. **Kleider- u. Kleiderschr.** verk. bill. **St. Knoop, Saalg. 16.**
Eischränke billig zu verkaufen **Westrichstraße 6,**
Parterre. 5900

Moritzstraße 2, Bdb., ein gebrauchter Eischrant zu verkaufen.

Complete Laden-Einrichtung, bestehend aus groß.
Schrank, Theke
und div. **Regalen;** ferner: einzelne **Regale** (3 Meter hoch), mehrere
Lampen f. **Petrol- u. Gaslicht,** **Erter-Kouleaug,** **Firmenschilder,** **Pack-**
tische, **Schreibpulte** und **Stühle** billig zu verkaufen **Drudenstraße 8, 3 r.**
Ein schönes **Ladenregal** mit **Untersatz** und **Schubladen**
zu verkaufen **Adelheidstraße 1, Part.** 6190

Gebr. **Halbverdes** und leichte **Federrolle** zu verkaufen **Schadstr. 5.**

Gebrauchte **Federrolle** zu verkaufen **Frankenstraße 15.** 4860

Neuer **Kinderwagen** zu verk., w. f. **Stüll.** zu fl., **Westendstr. 10, 2**

Ein **Kinder-Sig- u. Liegewagen** bill. zu verk. **Hellmündstr. 60, Krtp.**

Kinder-Liegewagen, fast neu, zu verkaufen **Dambachthal 4.**

Krankenvagen sehr **preiswürdig** zu verkaufen oder zu ver-

leihen. **Näh. Weststraße 1, Part. rechts.** 5280

Fahrrad (neu) billig zu verkaufen. 5303

Anthes, Walramstraße 12.

Alte Gas-Einrichtung,

bestehend aus **Zuglampen, Wandarmen,**
Stehlampen, Schirmen in **blech u. Glas,**
Glocken, Rauchfängen, Schirmhalter,
Augenschützern u. **A. m.** im **Ganzen** oder
einzelnen hat zu verkaufen die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Lanngasse 27.

Restaurations-Herd, Anrichte, lg. **3.50, br. 75,** zu verkaufen
Pfäzler Hof, Grabenstraße 5. 3149

Für Hotelbesitzer.

Schönes **Küchengerüst,** als: **Stichtocher, Pfannen, Casserolen,**
Formen billig zu verkaufen **Nerostraße 23, Part. I.**

Schön. groß. **Vogelhaus** mit **Tisch,** auf **Balkon** oder in **Garten**
passend, billig zu verkaufen **Karlstraße 39, Mittelb. Part. I.**

Wegen **Bauveränderung Sandsteine** und noch **Verfch.**
zu verkaufen **Adelstraße 55.** 6241

Ein **Sundshütte** billig zu verkaufen **Lanngasse 24.**

Schlacken sind abzugeben **Augusta-Victoria-Bad.** 6351

Swiger Alee nahe der **Stadt,** ca. **80 Ruthen** an der **Wainger-**
straße, 152 Ruthen im **Adelberg.** **Näh. Waingerstraße 66.** 6370

Stabellen,

fünfjährige **Wallache,** mit **Gefütsbrand,** **hochelegant,** **seltenes**
Paar, **lammfromm,** **stotte Gänger,** für **Damen** als **Post-**
pferde geeignet, **preiswerth** zu verkaufen. **Offerten unter**
„Stabellen“ **hauptpostlagernd Wiesbaden.**

Ein 5-jähr. **Pferd** ist **preisw.** zu verk. **Näh. im Tagbl.-Verl.** 6366

Ein **Stamm** **schöner Enten** billig zu verkaufen
Moritzstraße 2 u.

Ein **Paar englischer Hasen** (**Wiederläufer**) billig zu
verkaufen. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 6348

Großer **wachsender Hund** zu verkaufen **Dosheimerstraße 74.**

Feine **garzer Hölzer** zu verkaufen **Saalgasse 28. P.h. Velte.**

Junge Mehlpinscher (fl. Rasse) zu verk. **Sonnenberg, Lanngasse 6.**

Kaufgesuche

Ankauf einzelner Werke, sowie ganzer Bibliotheken.

Moritz & Münzel in **Wiesbaden, Lammstraße 2b.** 2632

Altes Gold und Silber

kauft zu realen Preisen 5469

F. Lehmann, Golbarbeiter, Lanngasse 3, 1 St.

An- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Del-
gemälden, Kupferstichen, Porzellanen, Perlen, Edelsteinen bei
J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden. 1509

Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Gold, Silber, Uhren, Brillanten, Möbel, sowie ganze Nachlässe zu den höchsten Kaufsummen gesucht. Jos. Brasweg, Meßgergasse 2. 5500

Die besten Preise bezahlt J. Brachmann, Meßgergasse 24, für gebt. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbersachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 8429

Frau H. Lange, Meßgergasse 35, zahlt die höchsten Preise für getr. Herren-, Damen- und Kinderkleider, Schuhwerk, Betten, Möbel, Gold u. Silber u. bergl. Auf Bestellung l. pünktl. ins Haus. 8429

Getragene Herrn- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise H. Friediger, Goldgasse 10. 1510

Zu kaufen gesucht ein Sportwagen; zu verkaufen: 1 doppelter, 2 einfache lackirte Kleiderschränke, 1 Kinder-Schwagen, 1 russisches Mahag.-Buffet. Näb. im Tagbl.-Verlag. 6290

Gebräuchter Gartenschlauch zu kaufen gesucht Kapellenstraße 25 a.

Ephenwände in Kasten zu kaufen gesucht Langgasse 50, Part. I. 6162



Ein eleganter Einspänner, norddeutsche Klasse, mittleren Schlages, 4-6-jähr., Rappe oder Apfelschimmel bevorzugt,

zu kaufen gesucht.

Offerten unter A. J. 177 an den Tagbl.-Verlag. 6374

Verschiedenes

Neben allem Sonstigen heile ich auch die

Haut- und Geschlechtskrankheiten,

ob neu, ob chronisch, ob angeboren.

Sprechst. Werktags: Vorm. 10-12, Nachm. 3-5 Uhr.

Woitke, Absteinstraße 81, eine Treppe.

Meiner werthen Kundschaft zur gefl. Kenntnissnahme, daß mit heutigem Tage mein Anschluß an das

Fernsprechnetz unter No. 434

fertiggestellt wurde. 6331

C. Grünberg,

Rheinisches Stellen-Vermittlungs-Bureau,

Cigarren-Handlung

und Haupt-Agentur der Basler Versch.-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Für Regel-Viebhaber!

Zum Kaiser Wilhelm, Hellmündstraße 62, ist eine schöne Regelbahn für einen Abend in der Woche abzugeben. Hier von der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden. 4848

J. Fürst.

Clavierstimmer G. Schulze, 1508

Vertramstraße 12.

Neuergoldung

von Spiegeln, Rahmen u. s. w. führt solid und billig aus

A. Bauer, Vergolder, Schulberg 21,

I. Haus von der Schwalbacherstraße.

Parquetböden werden billigst gepußt und gewischt (Herstellung wie neu) bei

Zollinger, Mauritiusplatz 8. 1570

Stühle aller Art werden billigst geflochten, reparirt u. polirt bei P. H. Karb. Stuhlmacher, Nerostr. 21. 4578

Gartenarbeit jeder Art wird bill. besorgt. Saal-gasse 24. Oth. Part. 3758

Eine schwere Federröhre gegen eine leichte Federröhre zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 6252

Herren-Kleider werden angefertigt, chemisch gereinigt, verändert u. neu besorgt Geisbergstraße 11. I. St. 5427

Geschwister Kress,

Marktstraße, Eingang Grabenstraße 2

empfehlen sich zum Anfertigen eleganter Damen-Costüme. Garantie für tadellosen Sitz und geschmackvolle Ausführung.

Anfertigung eleg. Damen- und Kinder-Costüme zu civilen Preisen. Hellmündstraße 4. 1 St. 5086

Eine tüchtige Ausbesserin empfiehlt sich. Heimarh, Vehrstraße 11.

Das Anfertigen von Wäsche, Herren-Geweben nach Maß, sowie Stücken von Weißzeug jeder Art wird gut und billig ausgeführt Wellrigstraße 11. 1. St. links.

Tüchtige Büglerin sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Dranienstraße 35, Oth. 3 Tr. Dasselbst wird Wäsche zum Bügeln angen.

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-macher Giov. Scappini, Michelsb. 2. 1571

Handschuhe w. zum Waschen angen. Kleine Burgstraße 8. 1572

Coiffeuse de Dames et Manicure,

langjährige Praxis (Paris). Mme. E. Vogel, Webergasse 41.

Eine Wittve ohne Kinder,

gehörten Alters, mit einem Vermögen von einigen Tausend Mk., wünscht sich zu verheirathen, am liebsten mit einem kleinen Beamten oder Besserm Geschäftsmanne. Offerten unter D. H. 159 an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabebands im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstanzeige- und Beschäftigungsangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Grünberg's Rheinisches Stellen-Bür., Goldgasse 21, Laden (Telephon 434), sucht eine Buchhalterin, sprachk., ferner Haushälterin zu einzelner Herrn, Köchinnen für Hotels, Pens., Rest., Beiköchinnen, Kochlehrlingmädchen, Alleinmädchen, Hausmädchen, Kindermädchen, sowie Küchenmädchen geg. hohen Lohn. Ein einfaches gewandtes Ladenmädchen für gleich gesucht. 6345

C. Hartmann, Schweinemetzger, Hühnergasse 7. Zwei tüchtige branchekundige Verkäuferinnen für Kurz-, Weiß- und Buchbranche gesucht. Reinach & Co., Langgasse 9.

Für mein Kurz-, Weiß- und Modewaaren-Geschäft suche zum baldigen Eintritt ein Lehrmädchen mit guter Schulbildung. 6235

Ch. Hemmer.

Ein Lehrmädchen

sofort gesucht. Sal. Bacharach, Webergasse 2.

Lehrmädchen aus guter Familie sucht gegen Vergütung Max S. Wreschner, Langgasse 16.

Suche ein Lehrmädchen. A. Maass, Gr. Burgstraße 8. 6312

Tüchtige Tailen- und Nozarbeiterinnen und ein Lehrmädchen gesucht. M. Wiegand, Bärenstraße 2.

Kleidermacherinnen sofort für dauernd gesucht Friedrichstraße 44.

Gute Tailenarbeiterinnen

für dauernd sofort gesucht Webergasse 10. 6365

Perfecte Tailenarbeiterin und Lehrmädchen a. gut. Fam., welches vollständig ausgebildet wird, sofort gesucht bei Ed. Stebert, Atelier für Damen-Garderobe, Gr. Burgstraße 10. 1.

Mädchen zum Nähen sofort gesucht Mühlgasse 13, Hinterhaus 1. St. Dasselbst auch Lehrmädchen gesucht.

Mädchen, welche etwas nähen können, gesucht Hermannstraße 19, 3. Geübte Kleidermacherin findet dauernde Beschäftig. Kl. Kirchgasse 2, 1. St.

Ein Mädchen, das im Kleidermachen geübt ist, wird gesucht Wellrigstraße 47, 3. St. r.

Nähmädchen gesucht Gr. Burgstraße 3, 1.

Tüchtige Arbeiterinnen gesucht Confection Grabenstraße 2

Tüchtige Näherinnen

sofort gesucht. D. Biermann, 4. Bärenstraße 4.

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Kl. Kirchgasse 2, 1. St. Lehrmädchen für Damenschneiderei gesucht. 4840

Frau J. Seitz, Langgasse 43, 2 Tr. Bleichstraße 23, 2, können junge Mädchen das Weißzeugnähen (Hand- u. Maschinennähen), sowie Weißsticken erl. 6056

Köchinnen gegen hohen Lohn gesucht, sowie zwanzig tüchtige Mädchen jeder Branche. Körner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Bär. Germania, Frau Kraus, Säbnerg. 5, sucht f. gl. wei tücht. Pens.- u. zwei fein d. Köchinnen, eine Weißschin f. gl., mehrere gew. nicht zu junge Hausmädchen f. seine Säuer, eine Ausw. Alleinmädch. u. vier Küchenmädch. (hoh. Lohn). Eine Kaffeeköchin und ein Küchenmädchen gesucht Taunusstraße 15. 4616

Fein bürgerliche Köchin gesucht Röderallee 24, Part.

Ein sauberes Dienstmädchen auf sofort gesucht bei **Georg Günter**, Westendstraße 1, Part. 6100

Ein älteres Hausmädchen mit guten Zeugnissen zum baldigen Eintritt gesucht Taunusstraße 2, 3. St. 6096

Ein kräft. Mädchen gesucht Dogheimerstraße 22, rechts im Laden. 6177

Ein kräftiges junges anständiges Mädchen, zu jeder Arbeit willig, gesucht Gr. Burgstraße 7, 1 L. 6146

St. Landmädchen wird gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9. Ein zuverlässiges fleißiges Mädchen für Hausarbeit sofort gesucht Marktstraße 16, im alten Rathhaus, 2 St. 6146

Ein tüchtiges Mädchen, welches lochen kann u. die Hausarbeit gründlich versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Goethestr. 3, P. 6332

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Röderstraße 25, im Laden. 6332

Ein Mädchen, welches lochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, gegen hohen Lohn gesucht Victoriastraße 33, Part. 6314

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches gut nähen, bügeln und serviren kann, per sofort gesucht **Hotel „Schwarzer Bock“**

Ein gut empfohlenes fleißiges Hausmädchen, welches gewandt bügeln und serviren kann, wird gesucht. Zu melden Viebrich, Rheinstr. 40. 6283

Ein ehrliches fleißiges Mädchen gesucht Röderberg 23, Part. 6283

Ein anständiges fleißiges Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, wird bis 15. Mai gesucht Schützenhofstraße 13, Frontspitze. 6283

Ein ordentl. Mädchen auf gleich gesucht Sedanstraße 3, 2 r. 6283

Ein braves Mädchen gesucht gegen guten Lohn. Näh. Röderstraße 17, im Laden. 6305

Gesucht

zum 16. Mai ein sauberes Mädchen, welches im Nähen, Bügeln u. Hausarbeit erfahren und mit guten Zeugn. versehen ist, Taunusstr. 41, 2. St. Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Langgasse 31, 1. Ein sauberes zuverlässiges Mädchen gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb. 1 St. 6278

Starkes Mädchen

für die Küche gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6296

Erfahrene **Kinderfrau** oder geübtes Mädchen zur Pflege eines Kindes von 3 Monaten sofort gesucht. Nur Solche mit langjähr. Zeugnissen mögen sich melden Schulberg 11, 1 r. 6282

Älteres besseres **Kindermädchen** mit vorzüglichen Zeugnissen gesucht. Meldungen Kapellenstraße 25 a. 6282

Ein braves fleißiges **Dienstmädchen** gesucht Kirchgasse 27, Part. 6342

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Dranienstraße 40, 2. 6347

Ein Mädchen, welches fein bürgerlich locht u. Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Große Burgstraße 6, 2. 6347

Tüchtiges **Dienstmädchen** sofort gesucht Walthers Hof, Geisbergstraße 3. 6347

Anständiges Mädchen, das etwas lochen kann u. Hausarbeit versteht, gesucht Saalgaße 4, Eier- und Buttergeschäft. 6347

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sofort gesucht Mühlgaße 11. 6378

Gesucht für 11. Familie tücht. Mädchen. Fr. Müller, Mauerg. 13. Ein ordentlich. kräftig. Mädchen gesucht Geisbergstraße 18, Part. 6378

Ein **Alleinmädchen**, welches etwas lochen kann, zu einer einzelnen Dame sofort gesucht Kuhav-Adolfstraße 10, 1. 6378

Ein j. Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit versteht, wird gesucht Feldstraße 3, 1 St. 6378

Ein br. Mädchen

für Küche und Hausarbeit wird gesucht Nicolassstraße 16. 6378

Ein gebildetes Mädchen für kleine dauernde Stelle gef. Webergasse 49, 1. 6378

Anständiges j. Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und Liebe zu zwei Kindern hat, zum 18. Mai gesucht. Vorzustellen Freitag, den 15. Mai, Walfmühlstraße 27, 2. 6378

Ein junges anhängiges Mädchen im Alter von 15-16 Jahren tagsüber zu zwei Leuten gesucht. Näh. Philippsbergstraße 23, 1 St. l. 6378

Gesucht tücht. Mädchen, welche lochen können, für hier und ausw. (hoher Lohn, g. Stellen). Näh. b. Fr. Kögler, Friedrichstr. 45. 6378

Gesucht ein **Hausmädchen**. Näh. Mauergasse 9, 2 St. 6378

Eine tüchtige **Wäscherin** gesucht Sedanstraße 11, Hinterh. Part. 6378

Ein tüchtiges **Waschmädchen** für dauernd gesucht Vertramstraße 11, 5. 2. 6378

Frau od. Mädchen zum Waschen und Bügeln gesucht Kirchgasse 25, 2. 6378

Putzfrau gesucht Raimgerstraße 66. 6378

Monatsmädchen gesucht Vertramstraße 9, 1. 6378

Reichstraße 3, 1, sofort ein Monatsmädchen für Nachmittags gesucht. 6378

Tüchtiges Monatsmädchen oder Frau findet gute Monatsstelle Paristraße 17, Part. 1. 6378

Eine tücht. unabh. **Monatsfrau** gesucht Westendstraße 20, 1 L. 6378

Gesucht ein Monatsmädchen. Zu erfr. Nerothal 4 von 9-11 Uhr Vorm. 6378

Monatsmädchen gesucht Philippsbergstraße 7, 2. 6378

Ein junges **Monatsmädchen** für 1 Stunde Vormittags gesucht. Näh. Weirigstraße 29, 2. St. 6378

Ein junges braves Monats- oder Dienstmädchen, am liebsten vom Lande, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6297

Ein junges Kaufmädchen sofort gesucht Kirchgasse 60, 1. 6302

Ein **Kaufmädchen** sofort gesucht Webergasse 7. 6344

Eine reinliche Person tagsüber für einen kleinen Haushalt gesucht Schulgaße 2, 3. 6344

Ein jg. Mädchen Nachmittags zu Kindern gesucht Hellmundstr. 32, 3 L. 6350

Ein Mädchen tagsüber gesucht Hermannstraße 28, Stb. 1 L. 6350

Ein sauberes **Mädchen** tagsüber zu zwei Kindern gesucht Walramstraße 5. 6233

Ein einf. reinl. j. Mädchen findet tagsüber Besch. Walfmühlstr. 25, Stb. 6233

Ein sauberes **Mädchen** tagsüber gesucht Kirchgasse 56, 2 r. 6353

Es wird **braves Mädchen** von 16-18 J. zum Austragen eines leichten Consum-Artikels sofort gesucht Hellmundstraße 53, Part. 6353

Eine **Frau** zum Bedragen gesucht Goldgasse 5. 6371

Jemand zum Bedragen gesucht Goethestraße 18. 6371

Ein Mädchen zum Flaschenschwenken gesucht Mauergasse 17. 6371

Ein **ordentliches Mädchen**, welches zu Hause schlafen kann, gesucht Rheinstraße 83, Part. 6371

Ein tüchtiges **Mädchen** tagsüber gesucht Hellmundstraße 59, Stb. 2 Tr. 6371

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Fräulein, der engl. Sprache mächtig, wünscht Stelle als angehende Verkäuferin oder zu größeren Kindern. R. Becker, Weirigstraße 14, Stb. 6371

Eine **fein bürgerliche Köchin** sucht Stelle; am liebsten auf gleich. Näh. Faulbrunnenstraße 5, Dachl. 6371

Empf. f. gl. u. sp. Köchinnen jed. Branche, **Mein, Zimmer-, Haus- u. Kindermädch., nette Kinderfräul. f. gr. Kinder, franz. Spr., gew. in Handarb., Jungfern, Stützen u. Mädchen f. jede Arb.** Bär. Germania (Frau Kraus), Säbnergasse 5. 6371

Eine **junge Wittve** aus besserer Familie sucht sofort Stelle als Haushälterin oder zu einer Dome. Näh. Jahnstraße 14. 6371

Ein **anständiges Mädchen** sucht Stellung als Haushälterin oder fein bürgerliche Köchin in feinem Herrschaftshause auf gleich oder später. Näh. Faulbrunnenstraße 5, Vorderh. 2. 6371

Zimmermädchen u. bessere Hausmädchen suchen Stellen. Lang's Stellen-Bureau, Marktstraße 11, Stb. 1 St. 6371

Mädchen, zu jeder Arb. will., f. St. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9. 6371

Besseres braves **Mädchen**, im Kochen, Serviren, sowie Haushaltung gründlich erfahren, sucht Stellung bei ruhiger Familie. Näh. Vertramstraße 16, 2. Schwegler. 6371

Ein fleißiges **Mädchen** sucht Stelle. Näh. Hellmundstraße 35, Stb. 1 St. (22 Jahre) aus guter Familie, perfect französisch u. auch englisch sprechend, sowie im häuslichen und in der Erziehung der Kinder wohl erfahren, sucht Stellung auf sofort oder 15. d. M. als Kinderfräulein, Gesellschaftlerin oder Haushälterin. Diefelbe hat bereits gute Zeugnisse aufzuweisen. Näh. Auskunft Webergasse 45, 1. Et. links. 6371

Ein nettes **Mädchen** sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Sonnenbergerstraße 40. 6371

Eine **Stütze** (Nordd.), tüchtig im Haushalt, in Handarb. und Sprachen, sucht Stelle. Lehrstraße 11, Heimath. 6371

Gebildetes junges **Mädchen** sucht Stellung bei größeren Kindern; Selbiges wäre befähigt, die Schulaufgaben zu überwachen, Musikunterricht zu erteilen und häusliche Hand im Haushalt und in der Handarbeit zu leisten. Offerten erbeten unter **F. G. 147** an den Tagbl.-Verlag. 6371

Bess. Mädchen, in allen Haus- u. Handarbeiten wohl erf., perfect im Serviren, sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen bei feiner Herrschaft. Zu erfr. Friedrichstraße 28. 6371

Ein fleißiges gutes **Mädchen**, welches schon längere Jahre in seiner Stelle ist u. gut empfohlen wird, sucht auf 15. Mai Stelle. Adelsbaldstraße 69, Part. 6371

Junges Mädchen guter Herkunft sucht Stelle in feinerem Hause zu Kindern. Dasselbe ist gut bewandert in allen feinen Handarb. u. im Nähen. Gute Behandl. wird hohem Gehalt vorgez. Auskunft Saalgaße 1, 1. Et. r. 6371

Ein besseres einfaches Mädchen, das die Küchen- und jede Hausarbeit gründlich versteht und sehr gute langjährige Zeugnisse aus feineren Häusern hat, sucht Stelle auf gleich oder später in einem kleinen ruh. Haushalt oder bei einem Herrn oder einer Dame. Off. unter **O. H. 169** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6371

Ein **älteres gebildetes Fräulein** sucht für sogleich Stell. zu Kindern, als Gesellschaftlerin oder Stütze der Hausfrau. Selbiges ginge auch mit auf Reisen oder ins Ausland. Zu erfragen Jahnstraße 14. 6371

Ein **besseres Mädchen**, welches nähen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle. Näh. zu erfragen Emserstraße 61. 6371

Ein Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich locht u. in Hausarbeiten erfahren ist, wünscht passende Stelle. Gest. Off. unter **H. H. 172** an den Tagbl.-Verlag. 6371

Ein ordentl. Mädchen sucht f. 1. o. 15. Juni Stelle in herrschaftl. Hause als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Herderstraße 2, Stb. 1. 6371

Ein **anständ. Mädchen**, w. die Hausarbeit u. etwas zu lochen versteht, sucht Stelle zum 15. Mai. Seleneustraße 18, 1 St. l. 6371

Polizei-Verordnung,

betreffend das Radfahren auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen.

Auf Grund der §§ 137 und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 und gemäß der §§ 6 12 und 13 der Verordnung über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 wird für den Umfang des Regierungsbezirks Wiesbaden unter Zustimmung des Bezirks-Ausschusses Folgendes verordnet.

§ 1. Jeder Radfahrer hat an zuständiger Stelle die Ertheilung einer nummerirten Fahrkarte zu beantragen. Für Personen unter 16 Jahren ist der Antrag auf Ertheilung einer Radfahrkarte durch den Vater oder Vormund zu stellen. Kinder unter 12 Jahren ist das öffentliche Radfahren ohne Begleitung erwachsener Personen nicht gestattet.

§ 2. Jeder Radfahrer erhält von der zuständigen Stelle zugleich mit der Radfahrkarte eine Nummerplatte, welche er ebenso wie die Radfahrkarte bei allen Radfahrten mitzuführen hat.

§ 3. Zum Zwecke der Nummerirung von Fahrrädern wird der Regierungsbezirk Wiesbaden in 4 Unterbezirke getheilt:

1. Bezirk A, enthaltend die Stadt und den Landkreis Wiesbaden, sowie den Rheingau- und den Untertaunuskreis,
2. Bezirk B, enthaltend die Stadt und den Landkreis Frankfurt a. M., sowie den Kreis Höchst und den Obertaunuskreis,
3. Bezirk C, enthaltend den Unterlahnkreis, sowie die Kreise Limburg, St. Goarshausen, den Ober- und Unterwesterwaldkreis und den Kreis Westerburg,
4. Bezirk D, enthaltend den Oberlahnkreis, den Dillkreis, den Kreis Biedenkopf, den Kreis Lingen.

§ 4. Zuständig für die Ertheilung der Radfahrkarte und Nummerplatte sind:

1. für den Bezirk A der Königl. Polizei-Präsident zu Wiesbaden,
 2. für den Bezirk B der Königl. Polizei-Präsident zu Frankfurt a. M.,
 3. für den Bezirk C der Königl. Landrath zu Diez,
 4. für den Bezirk D der Königl. Landrath zu Weilburg,
- für diejenigen Radfahrer, welche innerhalb des betreffenden Bezirkes ihren Wohnsitz oder Aufenthaltsort haben.

§ 5. Die Radfahrkarte muß enthalten:

1. Die Bezeichnung des Regierungsbezirks Wiesbaden,
2. den Buchstaben und die Nummer des Unterbezirks (§ 3),
3. den Namen des Radfahrers,
4. Ort und Datum der Ausstellung,
5. Stempel und Bezeichnung der ausstellenden Behörde.

§ 6. Die Nummerplatte enthält den in der Radfahrkarte eingetragenen Buchstaben und die Nummer des Bezirkes (§ 3) in mindestens 4 Centimeter hoher Schrift in gelber Farbe auf blauem Grunde. Die Nummerplatte ist unterhalb der Lenkstange am Vordergabelrohr in der Richtung der Längsachse des Fahrrades nach vorn gerichtet befestigt zu sein, daß sie von beiden Seiten in ihrem vollen Umfange gut sichtbar ist.

§ 7. An Kosten für die Ausstellung der Radfahrkarte sind der Behörde 50 Pfennige und für die Ertheilung einer Nummerplatte 2 Mk. von dem Radfahrer zu entrichten.

§ 8. Nur der Besitz einer vorchriftsmäßig ausgestellten Radfahrkarte und einer vorchriftsmäßig angebrachten Nummerplatte berechtigt zur Benutzung eines Fahrrades auf den öffentlichen Straßen und Plätzen im Regierungsbezirk Wiesbaden, soweit nicht im § 10 Ausnahmsbestimmungen getroffen sind.

§ 9. Eine eigenmächtige Aenderung der Nummer und des Buchstaben der Radfahrkarte oder Nummerplatte ist strafbar. Auch darf der Inhaber der Radfahrkarte diese, sowie die Nummerplatte seines Fahrrades an andere Personen nicht zur Benutzung überlassen. Ausgenommen von dieser letzteren Vorschrift sind nur solche Personen, welche Fahrräder gewerbsmäßig zum Verkaufe feilhalten, und solche, welche gewerbsmäßig Unterricht im Radfahren erteilen. Diesen ist es gestattet, ihre Radfahrkarten und Nummerplatten den Konsumtoren, bezw. ihren Schülern zu einzelnen Probefahrten leiweise zu überlassen.

§ 10. Von der Lösung einer Radfahrkarte und Beschaffung einer Nummerplatte nach Maßgabe der vorstehenden §§ 1-7 sind befreit:

1. Militärpersonen in Uniform und Civilbeamten in Dienstkleidung oder mit Dienstabzeichen, sofern die von denselben benutzten Fahrräder, als lediglich zu dienstlichen Zwecken bestimmt, von ihren vorgelegten Commando- oder Dienstbehörden deutlich erkennbar gemacht sind.
2. Diejenigen Radfahrer, welche sich im Besitze einer nach Maßgabe anderwärts gültiger polizeilicher Vorschriften beschaffter Fahrkarte und Nummerplatte befinden.
3. Radfahrer, welche nach den Bestimmungen ihres ständigen Wohn- oder Aufenthaltsortes zur Führung einer Radfahrkarte und Nummerplatte nicht verpflichtet sind, sofern sie sich nicht länger als eine Woche im hiesigen Regierungsbezirk aufhalten.
4. Kinder, welche Fahrräder benutzen, die lediglich als Kinderspielzeug zu betrachten sind.

§ 11. Das Fahren mit Fahrrädern ist nur auf zum Fahren bestimmten Wegen, Plätzen und Straßen gestattet. Die Ortspolizeibehörden können das Radfahren ausnahmsweise auch auf Fußwegen gestatten. Ebenso steht ihnen das Recht zu, mit meiner Zustimmung einzelne Straßen, Wege und Plätze oder Theile derselben von dem Befahren mit Fahrrädern auszuschließen oder dasselbe nur für bestimmte Tagesstunden zuzulassen. Außerhalb der geschlossenen Ortschaften soll dem Radfahrer auch gestattet sein, auf den Fußgängerbänken frisch beschrotteter oder im Bau befindlicher Straßen zu fahren, sofern dies ohne Belästigung der Fußgänger ausführbar ist.

§ 12. Innerhalb der geschlossenen Ortschaften darf mit keiner größeren Geschwindigkeit als derjenigen von 200 Mtr. auf die Minute gefahren werden. Wettfahren, Fahren zwischen zwei in Bewegung befindlichen Fuhrwerken, Umkreisen von Fuhrwerken, Menschen und Thieren und ähnliche Ungehörigkeiten, welche geeignet sind, Menschen oder Eigenthum zu gefährden, den Verkehr zu stören oder Verderbe oder andere Thiere scheu zu machen, sind verboten. Während der Dunkelheit, bei Nebel, ferner in engen oder verkehrsreichen Straßen, bei Aus- und Einfahrten in Häuser und Höfe, beim Umwenden und Einbiegen in andere Straßen und beim Passiren von Straßenkreuzungen ist so langsam zu fahren, daß das Fahrzeug erforderlichen Falls auf der Stelle zum Anhalten gebracht werden kann.

§ 13. Jeder Radfahrer muß eine Leuchte, Hemms- und Klingel-Vorrichtung, sowie bei Nebel und Eintritt der Dunkelheit eine hellleuchtende Laterne am Fahrrad führen, deren Licht unbedeutend nach vorn fällt. Die Scheiben der Laterne dürfen nicht von farbigem Glase sein. Die in der Fahr- richtung stehenden oder sich bewegenden Personen sind rechtzeitig durch deutlich hörbares Klingeln auf die Annäherung des Fahrrades aufmerksam zu machen. Vor Straßenkreuzungen innerhalb der geschlossenen Ortschaften ist stets zu klingeln. Bleibt dieses Warnungszeichen ohne Erfolg, so ist bei drohender Gefahr eines Zusammenstoßes der Radfahrer verpflichtet, anzuhalten. Jedes unnöthige, oder in ruhestörender Weise erfolgende Abgeben von Signalen ist verboten.

§ 14. Der Radfahrer hat während der Fahrt, soweit nicht örtliche Hindernisse entgegenstehen, stets die rechte Seite der Fahrbahn einzunehmen und entgegenkommenden Radfahrern, Fußgängern, Fuhrwerken, Pferden und sonstigen Reit-, Zug- oder Laithieren in entsprechendem Abstände nach rechts auszuweichen. Ist das Befahren von Fußwegen nach § 11 gestattet, so hat der Radfahrer den Fußgängern stets auszuweichen und nöthigenfalls abzutreten. Das Einbiegen aus einer Straße in die andere muß nach rechts in kurzer Wendung, nach links in weitem Bogen geschehen. Die entgegenkommenden Fuhrwerke, Reiter, Viehtreiber pp. sind auch ihrerseits verpflichtet, den entgegenkommenden Radfahrern nach der rechten Seite hin angemessen auszuweichen.

§ 15. Beim Ueberholen der Fuhrwerke, Reiter u. geschieht das Vorbeifahren links in beschleunigter Fahrgeschwindigkeit. Das zu überholende Fuhrwerk hat auf das gegebene Warnungszeichen erforderlichen Falles soweit nach rechts auszuweichen, daß der Radfahrer ohne Gefahr vorbeifahren kann. Hinter ihm herkommenden Fuhrwerken und Reitern, welche ihn überholen wollen, hat der Radfahrer nach rechts auszuweichen. An Ecken und Kreuzungspunkten von Straßen, sowie überall, wo die Fahrbahn durch Fuhrwerke u. i. w. verengt ist, ist das Ueberholen verboten.

§ 16. Bemerkt ein Radfahrer, daß ein Pferd vor dem Fahrrad scheut oder daß sonst durch das Vorbeifahren mit dem Fahrrad Menschen oder Thiere in Gefahr gebracht werden, so hat er langsam zu fahren oder erforderlichen Falles sofort anzuhalten und abzutreten. Geschlossenen marschirenden Truppenabtheilungen, Leichen- und anderen öffentlichen Aufzügen, königlichen oder prinziplichen Equipagen, den kaiserlichen Posten, im Dienst befindlichen Fuhrwerken der Feuerwehr, sowie den Fuhrwerken, welche die Bepflanzung der öffentlichen Straßen besorgen, ist sowohl von vorfahren als auch von entgegenkommenden Radfahrern überall vollständig Raum zu geben. Gestattet dies die Dringlichkeit nicht, so muß so lange gehalten werden bis jene vorüber sind. An ledig geführten Pferden dürfen Radfahrer nur auf der Seite des Führers, sofern es thunlich ist, vorbeifahren.

§ 17. Mehrere Radfahrer dürfen nur dann neben einander fahren, wenn solches ohne Belästigung des übrigen Verkehrs geschehen kann. Beim Ausweichen und Ueberholen haben dieselben hintereinander zu fahren.

§ 18. Den zur Erhaltung der Sicherheit und Ordnung auf den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ergebenden Anordnungen der Aufsichtsbeamten haben die Radfahrer unbedingt Folge zu leisten und auf Anrufen dieser Beamten sofort anzuhalten und abzutreten.

§ 19. Die Bestimmungen dieser Verordnung finden auch Anwendung auf Fahrräder, welche durch Motoren betrieben werden, vorbehaltlich der bezüglich dieser Motorräder bestehenden besonderen Vorschriften.

§ 20. Uebertretungen dieser Polizei-Verordnung werden, falls nicht nach den allgemeinen Strafgesetzen eine härtere Strafe eintritt, mit einer Geldstrafe bis zu 60 Mark bestraft.

§ 21. Die vorstehenden Vorschriften treten unter Aufhebung aller entgegenstehenden Bestimmungen am 1. April 1896 in Kraft.

Wiesbaden, den 11. Februar 1896.

Der Königl. Regierungs-Präsident. v. Tepper-Zastl.

Gänzlicher Ausverkauf

der

fertigen Herren- und Knaben-Confection



wegen vollständiger Aufgabe dieses Artikels.

Das reichhaltige Lager in

**Herren-Saccoanzügen,
Herren-Jaquettanzügen,
Herren-Gehrock- und Frack-Anzügen,
Herren-Paletots,
Herren-Havelocks und Pelerinen-Mänteln,
Herren-Schlafröcken,
Herren-Jagd-, Haus- und Comptoir-Joppen,
Herren-Beinkleidern,
Jünglings- und Knaben-Anzügen,
Jünglings- und Knaben-Paletots**

(in blauen, braunen, Fantasie- und Wasch-Stoffen in allen denkbaren Façons und in bedeutender Auswahl)
(sämtliche Knaben- und Jünglings-Anzüge sind in 3—6 verschiedenen Grössen vorhanden)

wird, um möglichst schnell damit zu räumen, einem



 **gänzlichen Ausverkauf** 

unterstellt.

Es sei ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass das Lager **ausschliesslich Neuheiten** vom mittleren bis zum elegantesten Genre enthält und das Geschäft im Sommer v. J. **vollständig neu eingerichtet wurde.**

Der Verkauf findet **ganz bedeutend unter den bisherigen, streng festen Preisen**, die auf jedem Stück deutlich verzeichnet sind, statt, und empfiehlt es sich auch für denjenigen, der momentan keinen Bedarf hat, die Gelegenheit zu benützen.

6888

 Ich verweise auf die Decorationen in meinen Schaufenstern. 

A. Brettheimer Nachf.,
Ecke Rhein- und Wilhelmstrasse.

Bekanntmachung.

Freitag, den 15. cr., und ev.
Samstag, den 16. cr., Morgens
9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
anfangend, versteigere ich im
oberen Saale des

Deutschen Hofes, 2a. Goldgasse 2a,

folgende, mir von einem der
feinsten Wiesbadener Geschäfte
zur Veräußerung übergebenen
Waaren, als:

Ca. 1600 Meter Kleiderstoffe
in Nestern von 2—9 Meter,
500 Meter Seidenstoffe in
Nestern von 3—20 Meter,
400 Mtr. Waschstoffe, 60 Mtr.
Herren-Kleiderstoffe, wegen
Aufgabe des Artikels, Stepp-
decken, wollene Decken, Berl-
fragen, Chenilletücher, Unter-
röcke u. dergl. m.

öffentl. meistbietend gegen Baar-
zahlung.

Sämtliche Waaren sind nur
Ia Qualität und erfolgt der Zu-
schlag zu jedem Letztgebot, worauf
ich ein geehrtes Publikum ganz
speziell aufmerksam mache.

Wilh. Helfrich,

Auctionator u. Taxator.

Geschäftslokal: Grabenstraße 28.

Bestes Fleischextract,

selbst hergestellt, in Gläsern zu M. 3, 1.50 u. 75 Pf. empfiehlt 6361

E. Grether,
Neugasse 24.

Heute Mittwoch

von Vormittags 7 Uhr ab wird prima Rindfleisch per
Pfd. 50 Pf. d. Landw. Lendle, Röderstr. 16, ausgeh.

Verloren. Gefunden

**Sonntag Nachm. eine silberne
Damen-Uhr mit Kette verloren
worden** vom Hotel „Schwarzer Bod“ bis zum Kurhaus.
Gegen Belohnung abzugeben. Näh. beim Portier.
im Hotel „Schwarzer Bod“.

Verloren am Montag Abend zwischen 6 und 7 Uhr in der
Baltmühlstraße eine silberne Damen-Uhr mit
dünnem goldenen Kettchen. Abzugeben gegen gute Belohnung Balt-
mühlstraße 32 (Gärtnerei von C. Praetorius).

Verloren am 14. April ein silbernes altd deutsches Gedent-
büchlehen mit der Aufschrift: „Unvergessliche Tage“.
Gegen Belohnung abzugeben Quersfeldstraße 3, 1. Etage.

Verloren eine Binde- und zwei Spanntetten von der Feldstraße bis
zur Rentmauer. Abzugeben gegen Belohnung Feldstraße 21.

Hellg. Schildpatt-Haarfamm

mit Goldverzierung am Montag Abend v. Theater bis zum Rathshof
verloren. Wiederbringer erhält 5 M. Belohnung Kapellenstraße 53.
Sandshuh, graue Seide, von der Taunusbahn bis Bahnhofstraße
verloren. Abzugeben Sonnenbergerstraße 10.

Unterricht

Buchführung, Schönschreiben, Rechnen. Bewährte Lehrkräfte,
Näh. Hon. Victor'sche Frauenschule, Taunusstr. 13. 2400

Eine für höhere Mädchen-Schulen staatlich geprüfte Lehrerin ertheilt
Unterricht in allen Fächern. Drudenstr. 5, 1. nächst d. Gmstr. 40. 3103

English lessons. Miss **Binning**, Langgasse 3, II. 3102

Italienisch lehrt erfahr. Lehrerin (Italienerin)
Bierstädterstrasse 3.

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 1930

Schönschreiben. Unterricht wird ertheilt.
Rundschrift. Näh. Tagbl.-Verlag. 5453

Mal-Unterricht

in Oel und Aquarell. Naturstudien. Blumen und Stillleben. Gobelins-
und Porzellan-Malerei. Anweisung täglich von 10—1 Uhr. 5566

Jenny Rochlitz, Morisstraße 23.

Clavier-Unterr. gründl. bill. v. Fr. Schmidt, Röderallee 34, B. 3105
3. Mädchen wünscht Frisiren zu erlernen. Off. Adlerstraße 69, 2.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

.....
Güter, Villen, Häuser, Hotels, Fabriken, Bergwerke etc.
Jos. Imand, Immob.-Agentur, Al. Burgstr. 8. 803
.....

Das Haus Helenenstraße 15

ist Erbtheilung halber zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zu jedem
Geschäftsbetrieb. Näh. durch die Bevollmächtigten: 6040

Wm. Frank, Sedanstr. 5. **P. Hahn**, Kirchgasse 51.

Ein solid gebautes, in der Adelhaidstraße
gelegenes Stagenhaus ist für die Tage zu
verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3104

Schöne Villa mit 12 Zimmern u. vielen Zubehö- in guter freier Lage
für 45,000 M. bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Anfr. unter
Z. B. 42 an den Tagbl.-Verlag. 6051

Landhaus mit Garten, ruhige Lage im Rheingau, zu verk. (kostenfreie
Auskunft. **Kraft**, Zimmermannstraße 9.

Haus im südlichen Stadttheil, das Capital zu 5% rentirend, mit kleiner
Anzahlung zu verk. Gesl. Off. u. A. L. 20 hauptpostl. erb. 6316

Neue schöne Villa in freundlicher gesunder Lage, enth. 6 Zimmer und reichliche Nebengelasse, zu verkaufen. Preis 24,000 M. Anfr. unter A. C. 45 an den Tagbl.-Verlag.

Wegzugs halber verkaufe ich meine Villa, 7 Min. vom Kochbrunnen, für zwei Fam. 1. u. 2. kl., für 84,000 M. Schöner Garten, staubfreie Lage, etw. erhöht, herrl. Ausf. n. d. Rhein. P. G. Rück, Louisestr. 17. 4834

Villa

Lessingstraße 14,

zwischen Mainzer- und Victoriastraße, unweit des Augusta-Victoriabades, zu verkaufen. Näh. Victoriastr. 29, 1. 6062

Das in **Biebrich**, Schiersteiner Chaussee 27, belegene kleine Landhaus mit Garten ist unt. günst. Bedingungen zu verkaufen. Näh. durch Rechn.-Math. Weimar, das. Wiesbadenerstraße 29. 5545

Villa in Schierstein,

mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, mit großem Garten u. herrl. Aussicht auf den Rhein und Taunus, zu verkaufen oder zu vermieten, auch getheilt. Näh. Biebricher Landstraße 19.

Geschäftshaus

in vorzüglicher Lage Wiesbadens, mit schönen Ladenlokalitäten, ist Abtheilung halber dem Verkauf ausgesetzt. Anfragen von Reflectanten befördert der Tagbl.-Verlag unter U. H. 173. 6364

Geschäftshaus Goldgasse 17 z. vl.

Für Gärtner sehr geeignet. Gut verzinsl. Haus und Gartengrundstück mit Stallg., maßig u. über 100 Rth. gr., b. zu vl. Rheinstr. 58, H. 1.

Villa Bierstädterstraße 3a, mit 11 eleg. Zimmern, allem Comfort, zu verkaufen oder zu vermieten.

Ein Haus mit sehr großem Hof und Stallung, Garten, Thortahrt, preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter W. G. 153 an den Tagbl.-Verlag.

Schlagenbad, Villa, 17 Bäder u. c., auch für Wirtschaft geeignet, für 30,000 M. zu verk. durch die Agentur A. L. Fink, Dränenstr. 6.

Biebrich, Landhaus, 15 Bäder, 1/2 M. Garten, 250 tragh. Obstbäume, Fischweier u. c., wegen Sterbefall für 38,000 M. zu verkaufen. A. L. Fink, Dränenstr. 6.

„Gutgelegene Villen-Bauplätze“

(mit Baugenehmigung), zu 350 und 450 M. pro Ruthe, zu verkaufen. Anfragen unter W. C. 65 an den Tagbl.-Verlag. 3729
Bauplätze für 2 kl. Landhäuser an fertiger Straße unter sehr coul. Bedingungen z. vl. P. G. Rück, Louisestr. 17. 4626

Immobilien zu kaufen gesucht.

Villen-Besitzer,

welche beabsichtigen zu verkaufen, eruche ich um Aufgabe und nähere Angaben. Jos. Imand, Bureau: Kl. Burgstraße 8, 1. 6054

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken gelder zur ersten u. zweiten Stelle besorgt Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 5180

Capitalien in jeder Höhe auf Hypotheken werden von 50 bis 60 % der feldgerichtlichen Lage zum bill. Zinsfuß prompt vermittelt. Näh. David Kahn, Dohbeimerstraße 20, 2.

Capitalien zu leihen gesucht.

20-30,000 M. Bauptapital auf ein im Bau begriff. Haus in besserer Lage von vermög. Mann zu 4-4 1/2 % gef. Das Kapital kann bei etwas Zuschuß nach Fertigstellung als 1. Hypoth. darauf dauernd stehen bleiben. Gef. Off. unt. C. F. 113 an den Tagbl.-Verl. 6215

45-50,000 M. auf gute 1. Hypoth. von vermög. Mann u. prompt. Zinsz. auf gutes rentabl. Haus gef. Gef. Off. unter E. F. 115 an den Tagbl.-Verl. 6214

M. 5000 Sicherh., auf hies. aut. rent. Object gef. Offerten sub H. D. 82 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 20-22,000 M. auf gute 1. Hypoth. zu 4 % gef. Gef. Off. unt. D. F. 112 an den Tagbl.-Verl. 6213

100,000 M. à 3 1/2 % per 1. October auf Haus in bester Lage als erste Hypothel zu leihen gesucht. Offerten unter G. D. 623 an den Tagbl.-Verlag. 5729

Gesucht an 2. Stelle per sofort oder 1. Juli 60,000, 40,000, 45,000 M. zu 4 1/2 %, 20,000, 15,000 M. zu 4 1/4 %. Gef. Offerten sub H. G postlagernd. 6263

Auf eine gutgehende Wirtschaft in einer Kreisstadt am Rhein, mit vorzüglichem Bierverlag, werden zur 2. Stelle 9000 Mark, event. 15,000 M. sofort gesucht. Zinszahlung voraus. Off. unt. A. D. 67 an den Tagbl.-Verlag. 6091

Hypotheken gesucht

von Selbstdarlehern 20,000 1., 10,000 2. Offerten mit bill. Zinsfuß sub Z. H. 176 bis zum 20. d. M. an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6369

Miethgesuche

Gesucht zum 1. October

oder auch früher eine Hochpart.-Wohnung, eventl. ein kleines Landhaus zwischen der Adolphsallee und Sonnenbergerstraße (Hödenlage ausgeschlossen), bestehend aus 7-8 Zimmern nebst Zubehör, zum Preise bis 3600 M. pro Jahr. Offerten zu richten nach Geisbergstraße 26, Privathotel „Colonia“. 3186

Gesucht per 1. Juli

eine freundl. Wohnung von 5-6 Zimmern und Zubehör; Wohnung mit Gartenbenutzung bedorngut. Gest. baldige Offerten mit Preisangabe an Carl Specht, Wilhelmstraße 40. Sprechstunden Vorm. 11-12 1/2, Nachm. 3-4. 3145

Höhere Beamten-Wittve

mit zwei Töchtern sucht per August hübsche Wohnung von vier bis fünf Räumen, am liebsten im südwestlichen Stadttheil. Offerten mit Preisangabe unter L. G. 143 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Garten-Logis

unter H. D im Tagbl.-Verlag abzugeben. Eine ungenirte, nicht allzu große leere Wohnung zum 15. d. von jüngeren Beamten gesucht. Offerten unter H. J. 179 an den Tagbl.-Verlag. P 82

Eine Dame sucht ein schön möblirtes Zimmer (ungenirt) mit separatem Eingang. Offerten unter P. H. 169 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei möbl. Zimmer für eine einzelne Dame zu miethen gesucht. Off. unter R. H. 170 an den Tagbl.-Verlag.

Schener in oder bei Wiesbaden von einem Fouragegeschäft zu miethen gesucht. Gest. sofortige Offerten sub D. J. 180 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pension

Kapellenstrasse 2, vis-à-vis Ecke der Geisbergstr. Pension Albany, dem Kochbrunnen. Elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Leberberg 7, Villa Hrorath, möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

In einer Villa, direct am Walde, in schöner nach Süden freier Lage, findet eine Familie oder einzelne Damen angenehmen (Familien-)Aufenthalt. Zimmer neu möblirt, Verpflegung sehr gut, Bad im Haus. Herberstraße 20. 2619

Taunusstraße 1, Ecke Wilhelmstr., Familienpension, 1. kl. Zimmer, vorzügl. Verpf., Preise mäß. Pension Taunusstraße 13, Ecke Geldbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Electr. Beleuchtung, Aufzug. 2372

Lustkurort Hofgut Geisberg bei Wiesbaden, 10 Min. vom Kochbrunnen, 3 Min. vom Wald. Pension, großer Park, ruhige anständige Lage, Milchkur.

Herr von Lothn.

Bad Schwalbach.

„Germania“

Fremdenpension, empf. d. d. Herren Badeärzte. Vorzügl. Küche. Civile Preise. 8040
Geschw. Gravenhorst.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Victoriastraße 16 ganz od. getheilt zu verm. 1963
Ein schönes Gehaus, gute Lage, mit zwei Gärten, wovon der Geladen auch sehr gut gehend, mit Victualien und Fleischwaren, ist Krankheit halber auf den 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. Offerten erbeten unter N. H. 167 an den Tagbl.-Verlag.



Man abonniert

auf das

„Wiesbadener Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung

mit 8 Freibeilagen, darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“, täglich 2 mal (Morgens und Abends) erscheinend,

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich,

im Verlag, Langgasse 27 in Wiesbaden, in den 45 Ausgabestellen in Wiesbaden, bei den Zweig-Expeditionen in den Nachbarorten, bei allen Kaiserlichen Post-Anstalten hier und auswärts.



30. Walkmühlstraße 30.

Heute: Nesselsuppe

(die ganze Nacht geöffnet), wozu einladet Nicola Diamantiti.

Feinste Angler Meierei-

Grasbutter

(Hä 2063/5) F 123

direct aus den Meiereien versendet in Collis à 9 Pfd. für M. 9.50 franco Jordan b. Sterup. (Holst.).

J. B. Callsen.

Süßrahmbutter

frco. Nachn. 10 Pfd. M. 6.—

Backbutter „ M. 5.30.

Scheidenhonig ff. M. 4.—

F 82

Grau Rosa Nagler, Flusse No. V (Oesterreich).

Telephon 350.

Billige, garantirt lebendfrische Fische

Donnerstag und Freitag

in vorzüglicher **Gisvadung** eintreffend.

Preis per Pfund:

Angel-Zehnfische, ff. Rorderneher, klein 20 Pf., mittel 25 Pf., groß 30 Pf.

Cablau, groß und fett, im ganzen Fisch 20 Pf., Ausschnitt 35 Pf.

Brat-Schollen 25 Pf., **Maifische** 40 Pf.

Rimandes (feinste Qualität) 50 Pf., **prima lebendfr. Tafelzander** 65 Pf., ff. lebendfr. **rothfleischiger Salm** von M. 1.20 an bis M. 2.50. Alle lebenden Fische.

Neue Sendung Goldfische in schönster Auswahl.

Fischhaus Wiesbaden, Wellritzstrasse 25.

Vogelstühle, geschmiedete, zu haben Heleneustr. 30, Glad.

Verkäufe

Rheingau, Stadt, Gehaus, Hauptst., Colonial- u. gem. Waarengesch., tägl. Kaffe 70 M., zu etwa 30,000 M. feil. A. L. Fink, Drantenstr. 6.

Wegen Sterbefall ist in einer Stadt (Rheingau) eine gute **Weinhandlung** zu verkaufen. **Fink**, Drantenstr. 6.

Ein gut erb. **Kinder-Wiegenwagen** b. zu pf. Walkmühlstraße 25, Frith.

Pneumatisches Rad (fast neu) billig zu verk. Heleneustr. 26, D. 6376

Heute **Harzer Kanarienvogel** mit langen, tiefen, geraden u. gebog. Hohltonen, voller runder Stimm, Hohlklingel, Klingeltrollen, Klingel und tiefen Flöten sind zu verkaufen bei **J. Enkroh**, Morisstr. 80, Hth. 1.

Wöbel-Verkauf.

Neue compl. Betten 60 M., Sophas 30 M., 1. Kleiderschränke 18 M., pol. Kleiderschränke 60 M., Verticow 55 M., pol. Antoinettentische 22 M., Ausziehtische mit Backstuch 22 M., Küchenschränke 24 M., pol. Kommode 28 M., Spiegel, Stühle und sonst Verschiedenes.

J. Thüring, Marktstraße 23, Hinterh.

Verschiedenes

Zwei Abonnements B. des Kgl. Theaters,

I. Ranggalerie Vorderplätze, 6377

für 4 Vorstellungen abzugeben. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag.

In der Nähe der Adolfsallee wird ein **schattiger Garten** für den Sommer zur Benugung gesucht. Offerten sub **C. J. 179** an den Tagbl.-Verlag.

Drei bessere Herren suchen einfachen, gut bürgerlichen **Mittagstisch**. Offerten mit Preis unter **C. C. 100** hauptpostlagernd erbeten.

Eine durchaus tüchtige **Schneiderin** nimmt noch Stunden an per Tag 1.50 M. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6379

Güte werden nach der neuesten Fagon garnirt Nerostraße 21, 8. Monogramme u. Buchstaben w. schön u. bill. gestift. Bleichstr. 13, 2.

Hundescheerer Nagel wohnt Zahnstraße 42. Derselbe empfiehlt sich zum Scheeren, Waschen und Coupiren der Hunde zc.

Zu verichtenen ein **3. Mädchen**, sehr reinlich. Wo? nachfragen im Tagbl.-Verlag. 6381

Zu verichtenen an bessere Leute 2 schöne Fagen Nerobergstraße 20.

Herrschafswäsche wird schön und billig besorgt, besonders schöne Bleiche. Näh. Rheinstraße 28, Cigarrenladen.

Ein reinliches **Kind** wird in liebevolle Pflege zu zwei Personen angenommen Zahnstraße 40, Hth. Bart.

Ein anständiger solider Herr in mittleren Jahren sucht die Bekanntschaft eines ordentl. braven Mädchens mit einigen Tausend Mark Vermögen oder Wittive ohne Kinder mit Geschäftsbetrieb behufs Heirath. Nur ernstgemeinte Off. wolle man senden unter **K. W. 140** postlagernd Berliner Post.

100 M. zu leihen gesucht. Rückgabe nach Uebereinkunft. Off. unter **V. M. 174** an den Tagbl.-Verlag.

Frankfurter Hypothekenbank.

4%ige Pfandbriefe Serie XII.

Jahrgänge 1885 und folgende betreffend.

In unserer Bekanntmachung vom 10. April 1896 hatten wir für die Pfandbriefe unserer Serie XII, Jahrgänge 1885 und folgende, d. h. für die Nummern:

Ser. XII, Lit. H. No.	2001 bis	2670, 16001 bis	16300, 17001 bis	17350
" " " N.	8901 "	10600, 16001 "	19000, 30001 "	30475
" " " O.	11601 "	15400, 16001 "	20000, 30001 "	30854
" " " P.	10101 "	13600, 16001 "	19500, 30001 "	30575
" " " R.	9701 "	13000, 16001 "	19000, 30001 "	30251
" " " Q.	10701 "	15050, 16001 "	19500, 30001 "	30411

die Convertirung in 3½%ige mit Wirkung vom 1. Januar 1897 ab unter der Bedingung angeboten, daß die Pfandbriefe zu entsprechender Abstempelung bis zum 2. Mai 1896 uns eingereicht würden.

Die daraufhin eingereichten Stücke sind in der Zeit vom 9. bis 18. Juni 1896 wieder in Empfang zu nehmen.

Alle nicht zur Abstempelung gelangten Pfandbriefe obiger Jahrgänge werden hierdurch zur Rückzahlung auf den 1. October 1896 gekündigt.

Die Einlösung erfolgt in Frankfurt a. M. an unserer Kasse, auswärts bei unseren Coupons-Einlösungsstellen, insbesondere in Wiesbaden bei Herren **Marcus Berlé & Cie.**

Auf verlooste Stücke, welche einen Monat nach dem Rückzahlungstermin noch nicht zur Einlösung gebracht sind, gewähren wir von da ab bis auf Weiteres einen 1%igen Depositalzins.

Eine weitere Pfandbriefverloosung findet in diesem Jahre nicht statt. Von früher rückständig sind:

- 1) von Serie IX alle noch umlaufenden Stücke,
- 2) von Serie XII alle nicht mit Wirkung vom 1. Januar 1897 ab auf 3½% abgestempelten Stücke der Jahrgänge 1882 bis 1884 (so daß also nunmehr diese ganze Serie, soweit die Stücke nicht auf 3½% abgestempelt sind, gekündigt ist),
- 3) von Serie XIII die folgenden Nummern:

Lit. N.	25070,
" O.	24594, 25748,
" P.	25061, 27267, 27314, 27338, 29549,
" R.	22148, 22247, 22263, 24776, 25070, 27536, 28121,
" Q.	23710, 25061, 25280, 28006, 28259, 29198, 29549.

Die Controlle über Verloosungen und Kündigungen unserer Pfandbriefe übernehmen wir auf Antrag kostenfrei; Antragsformulare, aus welchen die Bedingungen ersichtlich sind, können an unserer Kasse, sowie bei unseren Einlösungsstellen bezogen werden.

Frankfurt a. M., den 7. Mai 1896

Frankfurter Hypothekenbank.

Turn-Verein Wiesbaden.



Gelegentlich unseres Jubiläums am 14., 15. u. 21. Juni l. J. sind auf dem umzäunten Festplatz, großer Exercierplatz, eine größere Anzahl lfd. Nr. für Stände, Buden, Caroussells etc. zu vergeben. Darauf Reflectirende wollen unter Angabe des Betriebs, sowie der verlangten Nr. und Angebote per Kb. Nr. ihre Offerten bis zum 25. l. M. an unseren 2. Vorsitzenden, Herrn C. Mutter, Kirchgasse 58, verschlossen abgeben. F 237
Der Platzauschuß.

Salzwedeler Baumkuchen

in anerkannt vorzügl. Qualität
liefert von 6—50 Mk.

W. Heyer, früher in Salzwedel.
Conditorei, Museumstrasse 3, Café Anglais.

Feinste Süßrahmbutter (mit der Rose)

per Pfd. Mk. 1.10, bei 5 Pfd. Mk. 1.05.
Fromage de Brie, ganz per Pfd. 90 Pf.
Präbäckstaschen bei 10 St. 3 Pf.

J. Schaab, Grabenstraße 3 u. Röderstraße 19. 6317

General-Versammlung

des

Gewerbehalle-Verein zu Wiesbaden,

E. G. m. u. H.,

Mittwoch, den 20. Mai, Abends 8½ Uhr, im oberen Lokale der Stadt Frankfurt.

Tagesordnung:

1. Revisionsbericht des Aufsichtsraths und Entlastung des Vorstandes.
2. Neuwahl eines Vorstandes und dreier Aufsichtsraths-Mitglieder für die statutenmäßig Ausscheidenden.
3. Bericht des Verbandsrevisors.
4. Vereinsangelegenheiten.

Es ladet hierzu freundlichst ein und bittet um zahlreiches Erscheinen

Der Vorstand.

W. Jung. C. Fass. H. Hirsch.

Wiesbaden, den 13. Mai 1896. F 247

Geschäftslokale etc.

Laden und Lagerzimmer

mit oder ohne Wohnung in Rheinstraße 55 zu vermieten. Näh. daselbst. 3105

Bäckerei sofort oder später zu vermieten, auch wird der Laden als Filiale verm. R. Schwalbacherstr. 51, i. 2. 1137 Sehr schöne große Parterre-Lokalitäten, unmittelbar am neuen Gerichtsgebäude gelegen, passend für ein Café, Wein- oder bessere Speisewirtschaft, auf nächsten Herbst, ev. auch etwas später zu vermieten. Reflectanten belieben ihre Adresse unter Chiffre H. H. 266 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 3168

Wohnungen.

Adelheidstraße 31 sind 3 herrschafil. einger. Etagen mit je 5 Zimmern, 2 Balkons, Küche mit Kohlenaufzug, Badezimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern sofort oder später zu vermieten. (Vor- und Hintergarten, kein Hinterhaus.) Näh. Part. bei Max Hartmann. 2488

Adlerstraße 51 eine Dachwohn., 1 Zimmer u. Küche, auf 1. Juni zu verm. 3034

Albrechtstraße 7, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf gleich billig zu vermieten. Näh. daselbst. 3041

Dambachthal 6a, 1. Et., 5 Zimmer mit allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 8, Part. 2423

Dobheimerstr. 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit reichlichem Zubehör, per sofort oder später zu vermieten.

Drudenstraße 4, 1, 4 Zimmer, Balkon, Küche (Closset im Abschluß), Küche, 2 Mansarden, 2 Keller sofort oder 1. Juli zu vermieten.

Selenenstraße 16, Mith. 1 St., 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näh. Mith. Part. 3173

Selenenstraße 16, Mith. Part., 1 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näh. Mith. Part. 3174

Selenenstraße 16, Wdh., Frontispiz-Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Mith. Part. 3170

Zahnstraße 33, freie Lage, 1. Stock, Wohnung von 3 Zimmern (1 gr. u. 2 kl.), mit Balkon u. Zubeh., preisw. Näh. Part. bei Hess. 1531

Languasse 9

ist eine Wohnung im 2. Obergesch., bestehend aus 4 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Haushaltungs- u. Kohlenkeller, per sofort oder später zu vermieten. Näh. durch H. Kimmel, Adelheidstraße 60, Part. 3111

Moritzstraße 23 Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, per sofort oder später zu vermieten. 1910

Neubauerstraße 10 Frontispiz-Wohnung zu vermieten.

Dranienstraße 31 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von drei schönen Zimmern, Mansarde etc. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das. Borderhaus 1. 2638

Rheinstraße 34 ist die 1. Etage, 8 Zimmer, 8 Mansarden, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 2270

Römerberg 14 eine Dachwohn., 1 B., Küche u. Keller, a. 1. Juni z. v.

Römerberg 23, 1. Stock (Weistehhaus), freundliche Wohnung, zwei bis drei Zimmer nebst Küche und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Moritz Meyer, Kirchgasse 38, 1. 3171

Westendstr. 12, 1 L. ist Verlegung halber eine schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon, 2 Mansarden, Küche und Keller, vom 1. Juni ab zu vermieten. Anf. von 1 bis 3 Uhr Nachm. Gasteyer.

Möblierte Wohnungen.

Nerostraße 23, Part., schön möbl. Bel-Etage, verschiedene Schlaf- und Wohnzimmer, mit oder ohne Pension sehr preiswerth zu verm.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 22, Part., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer für eine bis zwei Pers. (Kurzremde) preiswerth zu vermieten.

Adelheidstraße 30, 1. Et., 2 eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. 2245

Adelheidstraße 35, Gartenh. 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 3016

Adlerstraße 10 eine möblierte Mansarde zu vermieten.

Adlerstraße 29, 1. Et. l., großes einfach möbl. Zimmer b. zu verm. 3149

Albrechtstraße 32, 1, zwei möbl. Zimmer an best. Herrn zu verm. 2664

Walramstraße 14, Part. l., schön möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 3024

Waldstraße 17, 3, erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis.

Waldstraße 37, 5. P., erhalten reinl. Arbeiter billig Kost und Logis.

Wälderstraße 7, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3098

Dambachthal 5, Hth. 1, 1 freundl. möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

Dambachthal 12, 1, möbl. Zimmer, herrliche, freie Lage.

Delaspestraße 6, 1 Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Dobheimerstraße 11, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3037

Dobheimerstr. 12 ein auch zwei Zimmer mit o. ohne Küche (abgeschl.) möbl. zu v. 3168

Emserstraße 2, Part. l., gut möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. 2727

Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50-80 Mk. monatl. Gr. Garten. 1917

Gerickestraße 1, 3 r., schön möbl. Salon mit Balkon und schönem möblierten Zimmer zu vermieten. 3165

Gerickestraße 9, 3. Et. l., m. Balkonzimmer m. od. ohne Pens. z. v. 3042

Goldgasse 15 ein kleines möbl. Zimmer an Herren sofort zu verm. 3055

Grabenstraße 26, 3. St., können zwei anst. junge Leute möbl. Zimmer mit Kost billig erhalten. 3013

Gartingstraße 13 schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 2784

Selenenstraße 1, 2. Etage, freundl. möbl. Zimmer zu verm.

Selenenstraße 15, 2. Et., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm.

Selmannstraße 4, 3, ein freundl. möbl. Zimmer an ein anständiges Fräulein billig zu vermieten. Anzulegen 8-10 u. 1-3 Uhr. 3042

Selmannstraße 23, Wdh. 2 r., ist ein gut möbl. Zim. zu verm. 3172

Selmannstraße 40, 1, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2426

Selmannstraße 40, 1, einf. möbl. Mansarde zu vermieten. 2427

Hermannstr. 12, 1. Et., sch. m. B. v. 10 Mk. m. B. 40-50 Mk. 3164

Serrnargenstraße 14, 1, elegant möbliertes Zimmer zu verm. 2776

Sirshagen 10 erh. reinl. Arb. Kost und Logis. 3167

Karlstraße 32, 1, möbl. Zimmer zu vermieten. 3065

Karlstraße 33, 5. 3 L., kann ein sol. Arbeiter Kost u. Logis erh. 2985

Louisenstraße 17, Hth. 1. Et., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Louisenstraße 41, 1 r., möbl. Mansarde zu vermieten. 2974

Marktstraße 11, 2. Et., möbl. Z. m. Pension (36-40 Mk.).

Nauegasse 14, 2. Et., möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu verm. 2088

Neuegasse 18 erh. zwei rl. Arb. Kost u. Logis p. W. je 7 Mk. 3047

Neuegasse 35 ein möbl. Zimmer (separater Eingang) sofort zu verm. Zu erfragen im Laden daselbst.

Norikstraße 5, Part., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 3044

Norikstraße 34, 1. Et., 2 möbl. Zimmer zu einem Herrn zu verm. 2257

Nerostraße 11 gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 2938

Dranienstraße 15, Hth. 1. Et. r., können zwei Leute Kost u. Log. erh. per Woche 9 Mk. 2705

Dranienstraße 16, 1. Et., möbl. Zimmer (Preis 16 Mk.) zu vermieten.

Dranienstraße 27, 5. 1. frdl. möbl. Z. mit o. ohne Kost an j. Herrn.

Dranienstraße 42, Bel-Etage, zwei gut möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf gleich oder später zu vermieten. 2971

Rheinstraße 31, Gartenh., gut möbl. Parterre-Zimmer bill. zu verm. 2718

Rheinstr. 51, 1. Et., Wohn- und Schlafzimmer, fein möbliert, billig zu vermieten.

Römerberg 32, Metzgerladen, erh. zwei Leute Kost und Logis. 2213

Saalgasse 5, 2. Et. l., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 2207

Saalgasse 16 ein kleines Parterre-Zimmer (nach der Straße) mit oder ohne Möbel als Bureau sofort zu vermieten.

Schachtstraße 31, 2. Et. r., erhält ein junger Mann schönes Logis.

Schulberg 17 bei Philipp Lang ein fr. möbl. Zimmer bill. zu v.

Schwalbacherstraße 19, 1, möbl. Zimmer mit oder ohne Pens. zu verm.

Schwalbacherstraße 27, Mith. 2 r., erhalten zwei bessere Arbeiter ein schönes Zimmer mit oder ohne Kost. 2930

Schwalbacherstraße 43, 2. Etage, ein großes freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.

Sedanstraße 7, 1 l., großes möbl. Zimmer an besseren Herrn zu verm.

Steingasse 35 erhalten zwei junge Leute Logis. 3049

Steingasse 33, 1, ein schönes möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 2961

Walramstraße 6, 1. Et. l., erh. ein reinl. Arb. Kost u. Logis. 2993

Walramstraße 25, 2. Et. rechts, ein Zimmer mit Kaffee (11 Mk.), ein zweites elegantes Zimmer (23-25 Mk.) zu vermieten.

Webergasse 14, 1, Eingang Kl. Webergasse, ein hübsch möbl. Zimmer (sep. Eingang) mit Pension zu vermieten. 3169

Webergasse 41, 2, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Webergasse 50, 1, zwei nebeneinanderl. hübsch möbl. Zimmer auf. oder getrennt preisw. zu verm. Näh. Metzgerl. od. Speisewirtschaft. 3100

Wellerstraße 7, 2, schön möbl. Zimmer mit Pension bill. z. verm. 2630

Wellerstraße 45, Hth. 2, ein Theilnehmer zu 1 möbl. Zim. gesucht. Ein billiges möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näh. Hermannstraße 15, 2. Et. rechts. 3175

Zwei ineinandergende gut möblierte Zimmer mit separatem Eingang in der Nähe vom Kochbrunnen billig zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, 1. Et. Zu vermieten ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension bei einer schweizerisch-französl. Familie. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3165

Zwei schöne franz. Mansarden, hübsch möbl., einzeln oder zusammen, auf 1. Juni billigt an Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2978

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Waldstraße 10 Mans. sof. an einzelne Person zu verm. 3075

Norikstraße 43, Hth. 1. Et., ein leeres Zimmer zu vermieten. 3078

Stiftstraße 10, Wdh., ist in der Bel-Etage und im Part. je ein leeres Zimmer nach dem Vorgarten hin zu vermieten. 2899

Westendstraße 13 ein Zimmer (Frontispiz) zu vermieten. 2897

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Saalgasse 4/6 ein Keller, für Lagerraum etc. passend, zu verm. 2984

Beerdigungs-Anstalt „Nietaet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt,**

gegr. 1878.

Großes Lager aller **Holz- und Metallfärge** mit completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Uebernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Uebernahme für Feuerbestattung nach Heidelberg und Gotha. 1547

Telephon 234.

Telephon 234.

Familien-Nachrichten**Danksgiving.**

Für die beim Hinscheiden meines nun in Gott ruhenden lieben Mannes erwiesene Theilnahme, besonders dem Herrn Pfarrer **Lieber** für seine trostreiche Grabrede, den Herren Postbeamten für das zahlreiche Grabgeleit, sowie für die reichen Blumen Spenden meinen herzlichsten Dank.

Die tieftrauernde Wittwe
Anna Ruppert, geb. Kober.

Danksgiving.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, für die trostreiche Grabrede, sowie die vielen Kranz- und Blumen Spenden sagen unsern innigsten Dank.

Förster **Thomas und Kinder.**

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit und jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- und Danksgivingskarten mit Trauerrand, Aufdrucke auf Kranzschleifen, Nachrufe und Grabreden, Todes-Anzeigen als Zeitungs-Beilagen.

Todes-Anzeige.

Heute Vormittag 10¹/₄ Uhr entschlief sanft nach schwerem Leiden unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Frau Johann Geyer, Wwe.,

Anna Marie, geb. Peit,

im 78. Lebensjahre.

Um stilles Beileid bitten

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Philipp Geyer. Carl Geyer.

Wiesbaden, den 11. Mai 1896.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 14. Mai, Vormittags 11 Uhr, vom Sterbehause, Marktplatz 3, aus statt.

Ein junges williges Mädchen

vom Lande, welches sich jeder Arbeit unterzieht, auch etwas kochen kann, sucht Stelle. Karlstraße 35, Ecke der Riechstraße, Frontsp.

Eine anständige Wittwe mit einem Kinde von 5 J., in allen Arbeiten erfahren, sucht Stelle zur Führung eines Haushaltes oder zur Stütze der Hausfrau. Näheres zu erfragen Friedrichstraße 19, Hth. 2. St. 1.

Fleißiges gewandtes Mädchen mit 2-jähr. Zeugn. sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Albrechtstraße 40, Dach bei Volk.

Mädchen, hier noch nicht gedient, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle. Webergasse 46, Hth. 11.

Ein bess. Mädchen mit g. Zeugn., in Küche und Hausarbeit erf., sucht Stelle als Aushilfe, geht auch als Alleinmädchen. Off. unt. W. N. 175 an den Tagbl.-Verlag.

Sechs kräft. Mädchen (2-jähr. vr. Zeugn.) f. Stellen. Webergasse 49, 1. Junges braves Mädchen sucht Stelle. Näh. Hellmundstr. 27, Hth. 1 Tr. Starke Alleinmädchen sucht Stelle. Fr. Schmidt, M. Schwalbacherstr. 9.

Ein nettes Mädchen, welches jede Hausarbeit kann, sucht Stelle bei einer fein. Herrschaft; dasselbe sieht mehr auf gute Behandl. wie auf hoh. Lohn. N. Faulbrunnenstr. 1, 2 Tr., Glasverchl.

Lüchtiges Mädchen sucht Stelle durch Fr. Müller, Mauergasse 13. Eine alleinstehende Frau, welche in allen Arbeiten selbstständig ist, sucht Stelle. Näh. Walramstraße 25, 2 Tr. 1.

Ein br. Mädchen vom Lande wünscht pass. Stelle. Bür. Häfnergasse 7.

Empfehle zwei nette bessere Stubenmädchen, eine gut empfohlene Jungfer, zwei nette Servirerf. u. zwei Büffetfräulein mit guten Zeugn.

Dörner's erstes Centr.-Bür., Mühlgasse 7, 1. Etage.

Ein propres Mädchen, d. fein dgl. kochen k., in der Hausarb. tüchtig, vr. 3. w. St. als Köch. o. Alleinmädch. in fein. Fam. B. Häfnerg. 7.

Angenehme Näglerin sucht Beschäftigung. Näh. Adlerstraße 50, Part. Eine Näglerin sucht Beschäft. in einer Wäscherei. Bleichstraße 57, B. D.

Eine tüchtige Wasch- u. Putzfrau i. Beschäft. Bleichstraße 25, Dach. Eine junge saubere Frau sucht für Nachmittags in der Woche zwei halbe Tage Beschäftigung in best. Hause. Zu erf. im Tagbl.-Verlag. 6360

3. Mädchen sucht Nachm. ein Kind auszufahren. Feldstraße 36, Hth. 1. Frau sucht Abends einen Laden zu reinigen. Feldstraße 9, Bdb. Frisp.

Eine ältere zuverlässige Frau empfiehlt sich als Spülfrau. Helenestraße 17, Dachlogis.

Eine erfahrene 35-jährige unabhängige gut empfohlene

Krankenwärterin

sucht alsbald Stelle. Off. unter G. 927 an Haasenstein & Vogler A.-G., Marburg. F 82

Zur Bedien. v. Kranken sucht erfahrene Krankenpflegerin Stellung. Näh. Friedrichstraße 28.

Ammen w. stets aus allen Gegenden nachgewiesen. Treusch, Frankfurt a. M., Fahrstraße 63.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Junger Kaufmann für Comptoir und Reise gesucht von Franz Thormann, Schwalbacherstraße 34.

Ein erfahrener Bautechniker sofort ges. N. im Tagbl.-Verl. 6289

Gesucht für ein hiesiges technisches Bureau ein bis zwei im Hochbau und Maschinenwesen erfahrene

Zeichner.

Dauernde Stellung und bei entsprechenden Leistungen gutes Salair. Offerten mit Referenzen unter U. G. 151 an den Tagbl.-Verlag. 6284

Acht bis zehn tücht. Bauzeichner und zwei Glaser finden gute u. dauernde Beschäftigung in der Schweiz. Näh. zu erf. bei Herrn Jul. Menk, Schreinerstr., Wiesbaden, Steingasse 16, B. Schreiner, Bankarbeiter gesucht. 6275

Gebr. Neugebauer, Schwalbacherstraße 22. Tüchtige Bauzeichner (Anschläger) sofort gesucht. 6352

W. Gail Wwe., Biebrich. Maurer u. Tagelöhner gesucht Hermannstraße 15. Zünchergehilfen gesucht Riehlstraße 9.

Tüchtige Decorationsmaler und einige Anstreicher

ge sucht Drudenstraße 5. Tapezierergehilfen sucht C. Schüller, Frankenstraße 5.

Ein tüchtiger Tapeziergehilfe (Polsterer) sofort gesucht. 6380 J. Linkenbach, Tapezierer, Nerostraße 33.

Ein Tapeziergehilfe, sowie ein Lehrling sofort gesucht Bellrichstraße 11, Part. 6069

Tüchtiger Tapeziergehilfe sofort gesucht. Fritz Kraus, Tapezier, Biebrich, Rathhausstraße.

Für Schuhmacher.

Mehrere nur erste Damen- u. Herrenarbeiter per sofort gesucht. Ph. Weil, Wilhelmstraße 2a.

Zuverlässiger Wogenschneider (Jahresstelle) gesucht Langgasse 13. 6295 Ein Wogenschneider findet dauernde Beschäftigung Bleichstraße 17, 3.

Ein bis zwei Wogenschneider sofort gesucht Michaelsberg 26. Gesucht sofort ein jüngerer Koch. Müller's Bureau, Mauergasse 13.

Küchenchef, jüngere Köche, Oberkellner für größeres Etablissement, sprachkund. Hotelportier, Rest- und Saalkellner, Restaurations-Hausburschen, Geschäftshausburschen sucht Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden. Telefon 434. Gesucht ein Kellnerbursche z. sof. Eintritt. Müller's B., Mauerg. 13.

Lehrling mit guter Schulbildung u. aus guter Familie gesucht v. Gisbert Noertershaeuser, Buch- und Kunsthandlung, Wilhelmstraße 10. 1177

Ein Lehrling mit guter Schulbildung u. schöner Handschrift für Comptoir und Verkauf gesucht. 6284

Ch. Hemmer, Kurz-, Weiß- u. Modewaarengeschäft. mit guter Schulbildung für Comptoir gesucht. 6160

Lehrling Wilh. Theisen, Kohlenhandl., Louisenstr. 36. Ein braver Junge kann bei uns in Lehre treten. N. Marx & Cie., Mauergasse 8. 5715

Ein braver Junge kann bei mir in die Lehre treten. L. Stemmler, Juwelier. 6284

Ein Uhrmacherlehrling aus guter Familie gesucht Friedrichstraße 2. kann die Schreinererei erlernen. N. Dranienstraße 16. 5058

Ein braver Junge Schreinerlehrling gesucht Blücherstraße 24. 3473

Schreinerlehrling gesucht Hermannstraße 15. 6151

Ein Lehrling gesucht von F. A. Gehme, Hof-Decor.-Maler, Rheinstraße 95. 5512

Sadirellehrer kann eintreten Bleichstraße 13. 6285

Ein Tapezierlehrling kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. G. Hoffmann, Tapezierer, Webergasse 39. 4231

Ein Tapezierlehrling gesucht. Fr. Löw, Helenestraße 19. 2261

Diener

gesucht, welcher schon einen fränkischen Herrn gepflegt hat. Offerten mit Zeugnisabschriften unter E. N. 159 an den Tagbl.-Verlag.

Diener gesucht, unverh., welcher einen franken Herrn auszufahren hat. Schlichterstraße 19, Part. 6101

Ein kräftiger Hausbursche gesucht. Friedrich Groll, Goethestraße, Ecke Adolphsaltee. 6285

Junger Hausbursche gesucht. Simon Meyer, Langgasse 14. 6362

Ja. Hausbursche sucht Max S. Wreschner, Langgasse 16. 6346

Ein Hausbursche sofort gesucht Geisbergstraße 3. S. Hamburger, Langgasse 11.

Ja. Restaurations-Hausbursche ges. Fr. Benierbach, Metzergasse 21, 2. St. Gesucht für sof. ein Hausbursche v. ausw. f. Geschäftsb. Häfnergasse 5, 1.

Ein braver Junge v. 14 Jahren zur Führung eines Herrn gesucht. Vorst. von 12-1 Uhr Mauergasse 12, 2. St. 6367

Ein Bursche für Feldarbeit gesucht Geisbergstraße 11, Mittelb. 6087

Ein Bursche für Feldarbeit gesucht Sedanplatz 4, Hth. Ein tüchtiger Fuhrknecht (Zweispänner) gesucht Mainzergeländstraße bei Bach. 6343

Tüchtiger Ackerknecht gesucht Schwalbacherstraße 39. Dogheimerstraße 50 wird ein zuverlässiger Knecht gesucht. 6343

Männliche Personen, die Stellung suchen. Bauführer (Maurer),

26 Jahre alt, verheiratet, sucht per sofort Stellung. Gest. Offerten unter W. F. 131 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Selbstst. Schlosser, verheir., sucht Stelle an irgend welchem maschinellen Betriebe. Offerten unter K. G. 142 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zuverlässiger stadt. Kutsher sucht sofort Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6288

Ein junger Mann, Militär ged., gut empfohlen, sucht auf gleich oder später eine Stelle als Kassenboie, Bureaudictener oder ähnlichen Posten. Caution kann gestellt werden. Gest. Off. u. K. N. 104 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger Masscur u. Badewärter, mit allen Arten vertraut, sucht Stellung. Gute Zeugnisse liegen vor. Offerten erbeten unter G. G. 10 Hauptpostamt Nid.

Ein junger militärfreier gewandter Mann sucht per sof. dauernde Stellung als Hausbursche. Derselbe versteht sehr gut mit Pferden umzugehen. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Gest. Offerten an Alois Hopfensberger, Tegerulcestraße 1, 1. München.

Fremden-Verzeichniss vom 12. Mai 1896.

Im Königlichen Schloss:

Se. Majestät der Deutsche Kaiser und König von Preussen

mit H. H. Gefolge: Excellenz General-Adjutant General der Infanterie von Hahnke, Wirklicher Geheimer Rath Geh. Cabinetsrath Dr. von Lucanus, Ober-Hof- und Hausmarschall Graf zu Eulenburg, General-Adjutant Generallieutenant von Plessen, Leibarzt Generalarzt Professor Dr. Leuthold, Flügel-Adjutant Oberst von Scholl, Flügel-Adjutant Major Graf von Moltke, Ober-Stallmeister Graf Wedel, General à la Suite von Kessel, Hofstaats-Secretär Hofrath Schwerin, Chiffreur Hofrath Jacobi, Geh. Hofrath Schneider (Civil-Cabinet), Geh. Hofrath Schulz (Militär-Cabinet), Kanzlei-Sekretär Scholwin vom Ober-Hof-Marschallamt — und Dienerschaften.

Adler. Deuten, Fr. Düren Alf, m. Fr. Taben Barth, Fr. Hamburg Rethoré, Paris Messtorff, Lübeck Baer, Fr. Nürnberg Urban, Fabrikant. Diez Brück, Fr. Bingen Bram, Fr. Bingen Keller, m. Fr. Bingen Soldan, Director. Bingen Limburg, Hanau Döremberg, Bündeuroth Grieving, Fr., Rechtsanw. Düsseldorf Dammeyer, Rent., m. Fr. Braunschweig Lange, Bürgermstr., m. Fr. Haspe Berger, Fr. Cassel Henneberg, Dr. Bonn Beckert, Rent. Chemnitz Teuchert, Fr. Metz Teuchert, Fr. Gleiwitz Wiester, Fr. Breslau Wiester, Fr. Breslau Raht, Justizrath u. Notar. Weilburg Stiesberg, Reg.-Rath. Trier Gaismann, Paris	Adler. Erlenbach, Rent. Godesberg Düren, Rent. Godesberg Baron von Teichmann-Logischen, Offiz. Breslau Bietenmühle. Weller, Cons Buenos-Ayres Steinbruch, Hauptm. Germersheim Steinbruch, Fr. Germersheim v. Martitz, Fr. Tübingen Limpert, Fr. Berlin Engel. Jordan, Fbkb., m. Fr. Künzendorf Neumann, Fr. Berlin Schroeder, Kfm. Leipzig Rudloff, Fr., m. Kind. Naumburg Podschadlowsky, Kfm, m. Fr. Schöneberg-Friedenau Rollin, Dr. med. Würzburg Englischer Hof. Weinbrecher, Fabr. Barmen Halberg, Fr. Wetzlar Scheidt, m. Fr. Düsseldorf Weinzheimer, Weinh., m. Fr. Dortmund Zellermann, Fr. Berlin Michaelis, Fr. Berlin Einhorn. Black, Kfm. Paris Bodenheim, Stuttgart Fischer, Kfm Stützerbanh Sostheim, Kfm. Berlin Prochownick, Kfm. Berlin Mannes, Kfm. Berlin Bihlmeyer, Kfm. Gmünd Dietrich, Kfm. Hannover Herzog, Kfm. Coburg Sauerbrey, Kfm. Dresden Schindler, Kfm., m. S. Goch Eisenbahn-Hotel. Fleischer, Rechtsanw. Hanau Böhmer, Postassistent. Hannover Lege, Postassistent. Hannover Neumann, Darmstadt Giesel, Kfm. Berlin Rulff, Kfm. Berlin Hoff, Lehrer. Birkenbach Hoffmann, m. Fr. Erlangen Zum Erbprinzen. Hövelmann, Oberberghen Simon, Lehrer. Neustadt Gocke, Cassel Waldeck, Kfm. Frankfurt Grun. Schwanheim Will. Mukerstadt Haas, Kfm. Niederrad Gailler, Kfm. Wallau Werner, Kfm. Coblenz Müller, Kfm. Berlin Böttcher, Assistent. Frankfurt Hotel zum Mahn. Heinrich, Rent., m. Fr. Berlin Schoeffer, Kfm. Berlin Krefft. Schwerin Steinbrecher, Steuerrath, m. Fr. Erfurt Mayer, Fabr., m. Fr. Carlsruhe Heine, Pfarrer. Eppstein Pietzsch. Gera	Europäischer Hof. Lange, Prof. Berlin Koepe, Fr., Rent. Stettin Müller, Fr., Director, m. T. Kulmbach Beermann, 2 Fr. Lübeck Grüner Wald. Kabre, m. Fam. Copenhagen Huttemeister, Kfm. Lüdenscheid Abrecht, Kfm. Barmen Blumenthal, Kfm. Berlin Schellenberg, Amtsg. R. Weilburg Gound, Kfm. Neuwied Welling, Kfm., m. Fr. Solothurn Blutz, Kfm., m. Fr. Berlin Desombre. Lille Hotel Mappel. Steinhauer, Kfm. Frankfurt Schmitz, Kfm. Elberfeld Dickmann, Leipzig Müller. Berlin Mayer, m. Fr. Idstein Weber, Fr. Köln Thomas. Darmstadt Hanbach. Dillenburg Hotel Hohenzollern. Veit. Berlin Dreher, Director. München Tosetti, Fr. Chicago Tosett. Chicago van Naamen. Haag v. Commes, m. Fr. Haag Simons, Fr. Neuss Wedigen. Barmen Vier Jahreszeiten. Rowe, Fr., m. Fam. Clifton-Bristol Votschau, Dr., m. Fr. Köln Haeseler, Fr., m. Tocht. Hamburg Samuel. Antwerpen Pension und Hotel Kaiserbad. Müller, m. Fr. Hohenlandin Brandt, Fr., Präsident, m. Tocht. Hannover Schöne, Hauptm. Berlin Steinmann, Oberst. Köln Krusmann, Rechtsanw., m. Fr. Barmen Deiken, Fr., m. T. Dilkon Hotel Kaiserhof. Hauschild. Sachsen Wester, Offizier, m. Fr. Stockholm Berggren. Carlskrone Altesheimer, Fr. Fürth Arhold, Kfm., m. Fr. Dresden Heermann, Kfm., m. Fam. Leipzig Böbling. Mannheim Wittlinger, m. Fam. Zürich Prinzinger, Fr., m. Enkelin Hof vom Rath. Köln Heidborn, Rittmeister. Saarburg von Mors. Darmstadt Schade. Darmstadt Warnicke. Darmstadt Mayr. Darmstadt	Hotel Marphen. Götschenberg, 2 Fr. Düsseldorf Winter, Kfm. Cöln Mönich, Stud. Heidelberg Litte, Stud. Heidelberg v. Losson, Stud. Heidelberg Goldene Kette. Gerst, Fr. New-York Kröger, Rent., m. Tocht. Schöneberg Quarck, Redacteur, m. T. Frankfurt Bauer, Fr. Grünstadt Hegener, Marine-Ingenieur. Berlin Hegener, Fr. Berlin Bergner, Kfm. Berlin Werner, Techniker. Berlin Haas, Kfm. Berlin Schmeller, Kfm. Berlin Preyer, Rent. Frankfurt Greberle, Kfm. Coblenz Wiedeck. Freyburg Goldenes Kreuz. Becker. Ueckingen Assmann. Berlin Zimmermann, Justizrath. Pforta Goldene Krone. Hoffmann, Rent. Chemnitz Harbaus, Fabr. Hagen Tasche, Ingen. Hagen Brunner, Fbkb., m. Sohn Nürnberg Ebel, Kfm. Berlin Hotel Minerva. Vlicander, Rent., m. Fr. Haag Thomälen, Rent., m. Fr. Hamburg Meinelde, Fr., Rent., m. S. Holland Schönlein, Fr., m. Tocht. Görlitz Nassauer Hof. Ettinger, Kfm. Warschau Rudding. Arnheim Rümpers, 2 Fbkb. Rheine Conolly, Fr., m. T. Irland Mynssen, Schriftsteller. München Stapf, Reg.-Baumstr., m. Fr. Berlin Mynssen, m. Fr. Amsterdam Eifert, Kfm. Berlin Hotel National. Richter, Fbkb. Berlin Weckerle, Kfm., m. Fam. Stuttgart Palmgren, Kfm. Götheborg Almquist, Fbkb. Götheborg Luftkurort Neroberg. Krellmann, Rent., m. Fr. Gotha Hotel du Nord. v. Ostmann, Frhr. Trier Witthoff, Gutsbes., m. Fr. Neuss Rinck Wagner. Odessa Hotel Oranien. York v. Wardenburg, Graf, m. Fr. u. Bed. Kl. Oels	Kuranstalt Nerothal de Chodorowsky, Fr. Petersburg Schnobel, Kfm. Libau Isaack, Fr. Trier Schuster, Fr. Driburg Blom, Dr. jur. Rotterdam Pocci, Fr., Gräfin, m. Tocht. u. Gesellschaft. Karlsruhe Pantsch, Fr. Landsberg Alexander, Kfm. New-York Laemell, Fr. New-York Gelbbaum, Kfm. Warschau Kielhorn, Baurath. Posen Nonnenhof. Fürst, Dr. Frankfurt Hirschberg. Metz Andrese, Fabr., Dr. Burgbrohl Chemnitz, Kfm. Hannover Schäfer, Fr. Creuznach Schubart. Frankfurt Kispert. Culmbach Aron, Kfm. Stettin Frank, Kfm. Trier Schevardo, Kfm. Bonn Krämer, Kfm., m. Sohn. Creuznach Lenz, Kfm. Crefeld Park-Hotel. Neugobauer, Hptm., m. Fr. Brieg Pariser Hof. Denzer, Kfm. München Lampe, Rent. Hamburg Kühne, Fr. Magdeburg Prowelt. Schottland Bredt, Kfm. Berlin Pfälzer Hof. Schmidt, Kfm. Limburg Gemmer, Kfm. Frankfurt Schneider. Frankfurt Jakob, Kfm. Berlin Schmidt, Kfm. Berlin Promenade-Hotel. Schrader, m. Fam. Braunschweig Moses, m. Tocht. Berlin Driver, Fbkb. Leipzig König, m. Fr. Würzburg Riedel, m. Fr. München Befnbardin, Director, Dr., m Fr. Leopoldshall Weuzel, Fr., m. Bed. Ilmenau Zur guten Quelle. Mehler. Fulda Kühn, Fr., Ingen., m. Fam. Altona Quisisana. Krayenhoff, m. Fr. Haag Neubarth, Fr. Glauchau Schmalz, Fr. Elster Kreitz, m. Fr. Gladbach Marshall, Offizier. Marburg Goldschmidt, cand. med. Hamburg Freiin v. Cotzhausen, Fr. Neuwied von Siemens. Berlin Oehmke, Fr. Stuttgart
--	--	---	---	--

<p>Rhein-Hotel. Trautwein, Dr., m. Fr. Kreuznach Schlosser, Kfm., m. Fr. Elberfeld Dressel, Geh. Com.-Rath, m. Fr. Dalke Kaekler, Kfm. Neustadt Krall, m. Fr. Elberfeld Cohrs, Kfm. Hamburg Bothe, Oberst a. D. Dresden Wallraf, Landrath. St. Goar Schäfer, Fr. Elberfeld von Wesebe, Merseburg von Kurowskowi, Reg.-Ass., m. Fr. Rowitsch Krall, m. Fr. Elberfeld Linz, Ger.-R. L.-Schwabach Pflugrad, Maj. Königsberg</p> <p>Römerbad. Müller, Fr. Rudolstadt Oertel, Kfm. Leipzig Schabel, Neunkirchen</p> <p>Rose. Anderson, m. Fr. London Mirsbach, Graf, Mitgl. des Böhrenh. u. Reichst. Berlin Mirsbach, Fr., Gräfin, Berlin Arning, Manchester Mannheimer, Fr. Copenhagen</p> <p>Martyn, Irland Thoston, London</p> <p>Weisses Ross. Isensee, Rent. Braunschweig Lotze, Fr. Dresden Scheibe, Kfm. Coburg</p> <p>Weisser Schwan. Peipers, Fabr. Siegen Pastor, Fabr. Crefeld</p>	<p>Rheinstein. Schoede, Ohlau Privathotel Russischer Hof. Pillmann, Domänenpächter. Moslin Schützenhof. Lange, Bauunter. Ronsdorf Kürschner, Kfm. m. Fr. Fürth Kampitz, Verw.-Ger.-Dir. Minden Enke, Kfm., m. Fr. Gera Streubel, Schulrektor. Antwerpen</p> <p>Hotel Schweinsberg. Vittensaur, Kfm. Elberfeld Schwarz, Kfm. Berlin Georg, Kfm. Ems Mayer, Kfm., m. Fr. Heidelberg</p> <p>Hoering, Lieut. Darmstadt Hesse, Kfm. Remscheid Müller, Kfm. Köln Gille, Kfm. Elberfeld Rittersdorp, Darmstadt Böttcher, Darmstadt Steuermann, Darmstadt Kriem. Kfm. Cassel Dirsch, Kfm., m. Fr. Ochsenfurt Leicher, stud. jur. Bonn Schmidt, Kfm. Frankfurt</p> <p>Tannhäuser. Winter, Fr. Raenthal Gutscher, Kfm. Ludwigsburg Schnabel, Kfm., m. Fr. Horchheim Skell, Frankfurt Schupp, m. Fr. Bingen Kolb, Fr. New-York</p>	<p>Karl, Kfm., m. Fr. Chemnitz Mantel, Fr. Lichtenstein Stantz, Dauborn Meldola, Dr. med., m. Fr. Hamburg</p> <p>Spiegel. Laschar, Kfm. Charlottenburg Beyreiss, Rent., m. Fr. Mühlhausen Brennecke, Dr. Marienburg Taunus-Hotel. Meyer, Ingen., Dr. Berlin Eliern, Kfm. Nürnberg Herzel, Kfm. Wien Steiger, Rent., m. Fr. Barmen Hennessen, Fbkb., m. Fr. M.-Gladbach Linden, Fbkb., m. Fr. Magdeburg Lichtaue, Kfm., m. Fr. Danzig Weissenberg, Fr. Berlin Seletsky, Fr., Oberst, m. Fam. u. Bed. Petersburg Baumgart, Rent. Potsdam Westphal, Fr., Rent. Münster Kirchbaum, Kfm. Solingen Nathau, Rent. London Steinbeck, Rent., Dr., m. Fr. Eisleben Ritter, Kfm. Dresden Worden, Lieut. Giessen Braunschweig, Rent., m. Fr. Bocholt Frhr. Waitz von Eschen. Hanau Zeim, Kfm. Neustadt Widdrington, Rent., m. Fr. London Brennecke, Dr. Marienburg</p>	<p>Hotel Victoria. von Wedel, Excell., Minister, m. Fam. Berlin Vorwerk, Fbkb., m. T. Barmen Stockar, Fr. Zürich Mc. Lels, Fr. Haag Mc. Lels, Fr. Haag Coert, Fr., Dr. Haag Kramer, Weilburg Waldhausen, Fbkb., m. Fr. Essen</p> <p>Barth, Kfm. Cognac Stegemann, Bonn</p> <p>Hotel Vogel. Grentzenberg, Rent. Danzig Franken, Kfm. Aachen Kersten, Reg.-Secretär, m Fr. Cassel</p> <p>Hotel Weiss. Zils, Rechtsanw., m. Fr. O.-Lahnstein Unna, Ingen., m. Fr. Köln Bollmann, Kfm. Salzfien Meyer, Baumstr. Hamburg Klein, Gutsbes. Elmhausen Presber, Zeichenlehrer. Dillenburgh Gross, Bürgermstr. Offenbach Wagner, Mühlenbes. Gnadenenthal</p> <p>Zauberflöte. Höhner, Fr., m. T. Köln Wilken, Fr., m. T. Lübeck Ebertz, Kfm. Wetzlar</p> <p>In Privathäusern: Villa Heubel. Schälder, Warschau Litach, m. S. Kurland Villa Nizza. Callmann, Fr., Dr. Köln</p>	<p>Pension Becker. Bartel, Kfm. Hannover Forster, Fr. Duisburg Schulz, Rent., m. Fr. Düsseldorf Schuhmacher. Haspe Moritz, Fr. Köln Villa Frank. Zur Hellen, Kfm., m. T. Stuttgart Rudloff, Prem.-Lieut. a. D. Hannover Dupont, General-Consul, m. Fam. u. Bed. Petersburg Pension Bastian. Spannagel, Chemiker. Ludwigshafen Villa Mainzerstrasse 2. Karber. Copenhagen Garsen. Copenhagen Garsen, Fr. u. K. Copenhagen Brown, Fr. England Brown, Fr. England Taunusstrasse 43. Rosner, Fr. Wien Köhler, Rechnungsrath. Frankfurt v. Edinger, Fr., m. T. Darmstadt Webergasse 3. Thinell, Fr., Geh. Reg.-R. Potsdam Geisler, Fr., Hauptm. Posen Schwalbach. Leipzig Gilka, Fr., Com.-Rath, m. T. Berlin T. Wilhelmstrasse 86. Vonachten, Fabr., m. Fam. Burischeid</p>
---	---	--	---	---

Die geehrten Leser u. Lesrinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Gottbegnadet.

(32. Fortsetzung.)

Roman von Conrad Felmann.

(Nachdruck verboten.)

Das Mädchen starrte sie jetzt sichtlich rathlos an. Wenn es sich so verhielt — Aber sie wußte trotzdem nicht — nun erst recht nicht — In ihrer Verlegenheit ließ sie Thea jetzt vorüber, die, ohne zu klopfen, die gerade gegenüberliegende Thür öffnete. Im Rahmen derselben blieb sie wie erstarrt stehen. Es war Frau Eise von Hake, die in Abwesenheit der Hausherrin hier bei Harry zu Besuche war — die „rechte“.

Thea flog es mit blühschneller Klarheit an. Sie faßte sich, sie war plötzlich ganz ruhig. Sie hatte ja gewollt, daß es zu Ende komme, nun wars zu Ende. Mit ganz kühlem Ton sagte sie: O, Verzeihung! Ich wußte nicht, daß ich störte.

Harry war aufgesprungen, während die junge Frau mechanisch einen Schritt gegen die Thür des Nebenzimmers gemacht hatte. Ihre Augen funkelten die Eintretende wild an, indes Harry erblaßt war und unsicher stotterte: Aber gar nicht —. Wieso denn? Mama war noch nicht zu Hause, als Frau von Hake kam, und da hatte sie die Güte einzuweilen mit mir vorlieb zu nehmen. Mama muß aber jeden Augenblick kommen. Wolltest Du sie sprechen? Dann künntest Du ja ...

Nein, nein, sagte Thea ruhig, ihm ins Wort fallend, ich wiederhole, ich will nicht stören. Guten Abend. Und sie ging wirklich, die Thür schloß sich hinter ihr. An dem erschrocken dreinstarrenden Mädchen vorüber schritt sie langsam die Treppen hinab; nur als sie auf die Straße kam, spürte sie etwas wie einen jähen Schwindel. Aber auch der ging vorüber. Zu Endel klang es noch einmal in ihr.

Dann fühlte sie plötzlich einen Arm in dem ihrigen, und neben ihr schritt Asta von Flüge, die hier unten irgendwo auf sie gewartet haben mußte, die Straße hinab. Thea wollte sich von ihr befreien, aber sie hatte plötzlich keinen Widerstand mehr. Es war merkwürdig dunkel um sie her geworden, es war ihr, als tappte

sie nur mehr mühsam vorwärts. Und dann schlug Asta Stimme an ihr Ohr, sie solle es nur nicht gar zu schwer nehmen, warum sei sie auch trotz aller dringlichen Warnung hinaufgegangen? Sie, Asta, habe es ja so kommen sehen. So seien die Männer nun einmal, man müsse immer ein Auge bei ihnen zubrücken, und bei Harry sogar zwei. Es sei übrigens natürlich nicht das erste Mal, daß die beiden dort ein Rendezvous hätten, Frau Lydia von Sennfeldt scheine die Sache ja geradezu zu protegiren und ihre Wohnung dazu herzugeben. Die alte Liebe habe offenbar nicht rosten wollen. Denn Thea wisse doch wohl, daß Eise von Hake die geborene Zielow sei, die Harry früher so rasend angezwärmt habe und die mit ihrem Manne dann so todunglücklich geworden sei, daß sie nun in der Scheidung mit ihm liege. Und was Harry betreffe, ob der in seiner Ehe besonders glücklich sei, ob der überhaupt je in einer Ehe glücklich werden könne, wolle sie dahingestellt sein lassen, man dürfe einer solchen Künstlernatur gegenüber jedenfalls ja nicht den gewöhnlichen Maßstab anlegen und deshalb ...

Das klang Alles mild und einschmeichelnd aus Asta's Munde und das sah an Thea vorüber, bis sie plötzlich auffahrend jetzt sagte: Laß! Nicht das! Ueberhaupt nichts — laß mich allein. Ich will nichts hören. Ich weiß überdies gar nicht, wovon Du eigentlich sprichst und was das Alles soll — ich habe Frau von Hake gar nicht gesehen. Geh jetzt, ich bitte Dich. Ich kann Dich nicht auffordern, mit mir heraufzukommen, Lydia ist krank. Auf morgen also, — auf ein ander Mal! Sie drückte Asta fröhlich die Hand, ließ sie stehen und ging.

Sie stieg die Treppen in ihrem Hause hinauf, wie eine Schwerfranke. Sie wankte, mußte sich am Geländer festhalten und schleppte sich mühsam. Als sie endlich oben angelangt war, waren ihre Kräfte zu Ende. Sie warf sich neben dem Bett ihres Kindes in die Kniee und schluchzte herzbrechend.

Abends ließ sich Frau Lydia bei ihr melden. Aber Thea ließ ihr hinausfragen, sie könne sie nicht sehen; falls sie im Auftrage von Harry komme, möge sie ihm sagen, daß sie nur mit ihm selber zu sprechen gesonnen sei und jede Mittelsperson ablehne. Als Frau Lydia dann gegangen war, schickte Thea dann ein Telegramm an ihre Eltern. Sie wußte, daß ihre Mutter daraufhin zu ihr kommen werde, und wenn sie auch Alles, was nun kommen mußte, allein ausmachen wollte und mußte, fühlte sie doch, daß sie danach einer Stütze bedürfen werde, um nicht zusammenzubrechen.

Als Harry am nächsten Vormittag kam, war Frau Marcella bereits angelangt. Aber Thea empfing ihn allein. Sie war jetzt äußerlich wieder ganz ruhig, kein Nerv zuckte an ihr. Harry seinerseits schien mit Hilfe seiner Mutter eine Rolle einstudiert zu haben, die ihn mit einer gewissen Selbstsicherheit erfüllte, dann aber doch nicht standhalten wollte, weil sie auf Vorwürfe und verzweifelte Anklagen hin zugespitzt war, die erfolgen sollten, während Thea sich so kühl und klar zeigte, daß Harry sie offenbar kaum wiedererkannte, sich jedenfalls in ihr nicht zurechtzufinden vermochte. So versuchte er es denn, sich mit einer Art von Trost zu wappnen, der ziemlich kläglich ausfiel, auch Thea nicht mehr neu erscheinen konnte.

Ohne daß sie noch eine Rechtfertigung von ihm verlangt hatte, fing er mit seinen blumigen Phrasen an: „geraubter Freiheit“, vom „Recht des Künstlers“, von „jenem andern, idealen Maßstab, mit dem man gottbegnadete Naturen messen müsse“, zu sprechen an. Es konnte ihm aber nicht entgehen, daß das Alles gar keinen Eindruck auf sie machte. Sie ließ ihn ruhig zu Ende reden, ohne ein Wort einzuwerfen, und fragte erst dann ganz kühl: Und was denkst Du, daß nun werden soll?

Diese Frage verwirrte ihn sichtlich noch mehr. Er gab sich nun vollends die Miene eines unglücklichen Menschen, eine Rolle, die er schon von Anfang an in Aussehen und Mimik zu spielen versucht hatte. Nie war ihr seine Komödiantennatur so klar gewesen wie in diesem Augenblick, wo sie überhaupt merkwürdig scharf in ihn hineinblickte, wo sie überhaupt merkwürdig scharf in ihn hineinkam, wo er mit einem Mal ganz so vor ihr da stand, wie er wirklich war. Die blonden Locken, durch die seine nervösen Finger immer aufs Neue hinführen, hingen ihm wüst in die gefurchte Stirn, er war blaß, seine gesenkten Augen halb verschleiert, seine Stimme rau, wie gebrochen. Ich habe mehr und mehr eingesehen, sagte er und warf sich in seinen Sessel, bald trübe vor sich hinstarrend, bald unruhig mit den Händen durch die Luft fuchtelnd, daß wir zwei zueinander nicht passen. Ihr habt mich in eine spießbürgerliche Existenz eingewängen wollen, und das geht nicht. Man darf mir die Flügel nicht beschneiden. Ich muß frei sein.

Ich gebe Dich frei, sagte Thea ruhig. Er antwortete nicht, sondern warf ihr nur einen scheuen Blick unter den müden Lidern zu. Welchen Gebrauch gedenkst Du von Deiner Freiheit zu machen? fragte Thea nach einer Weile.

Ich gehe nach Amerika, versetzte er rasch. Es klang wie das leere unbesonnene Gerede eines Knaben. Thea aber mußte daran denken, daß er einst gesagt hatte, er würde sich nur aufs Wasser wagen, vor dem ihm graute, wenn er einmal todesunglücklich sei.

Jetzt also war dieser Zeitpunkt gekommen, und Alles galt ihm schon gleich. Er verband offenbar gar keinen klaren Gedanken mit diesem „Nach Amerika gehen“, er hatte nur Freiheit, Ruhm, Glanz und Ehren in der Vorstellung, die seiner dort harren würden. Er wollte nur fort und nur frei sein. Er hatte sich ja immer in dieser Idee gefonnt, sich als Martyrer gefühlt, daß er das Alles, was er hätte sein nennen können, verschmähte und ausschlug. Es war wie seine Zuflucht gewesen, die ihm immer blieb.

Und — diese Frau? fragte Thea, sich überwindend, als spräche sie von dem Schicksal fernstehender, ihr gleichgültiger Menschen.

Harry war roth geworden. Er vergrub sein Gesicht in beide Hände, die er auf die Kniee stützte. Was willst Du? Ich habe sie einst geliebt und sie ging mir verloren durch einen schönen Schacher. Nun ist sie unglücklich geworden wie ich. Uebrigens — seine Stimme verlor sich in einem kaum mehr verständlichen Gemurmel — Du brauchst nicht zu glauben, daß — ich weiß, was ich Dir schuldig bin — ich habe es immer gewußt — Du bist ganz im Irrthum, wenn Du nach dem Schein urtheilen willst und darnach annimmst — es ist nichts geschahen — es war Zu-
all . . .

Sie machte mit der Hand eine unwillig abwinkende Gebärde. Ein verächtliches Lachen lag um ihre Lippen. Du gedenkst diese Frau zu heirathen, nicht wahr? fragte sie kalt.

Harry war fassungslos über ihre Ruhe. Er starrte sie eine Weile an wie ein Wunder. Dann murmelte er halb verschämt: Ich könnte ja, selbst wenn sie und ich schon völlig frei wären, gar nicht daran denken — vorläufig gewiß nicht.

Warum nicht?

Weil — mein Gott, das liegt doch auf der Hand: sie hat ihren Mann ja damals nur geheirathet, weil ihr Vater eine Geldspeculation damit verband. Leo von Gale aber hat das große Familienvermögen inzwischen durchgebracht, durch Sport und Spiel. Wenn die Scheidung jetzt ausgesprochen wird, ist Else arm wie eine Kirchenmaus. Nun, und ich — er zuckte die Achseln. Wenn ich also überhaupt daran je gedacht hätte . . .

Thea hatte ein paar Mal die Lippen bewegt, als ob ihr das Athmen schwer werde. Nun sagte sie leise, aber fest: Wenn es nur das ist — ich werde dafür sorgen, daß Dir die Mittel zur Verfügung stehen, um diese Verbindung zu schließen, sobald es die gesetzlichen Vorschriften nur irgend erlauben. Es versteht sich, daß ich Dir kein Geschenk damit anbiete. Du wirst das Gesehene zurückerstatten, wenn Du dazu in der Lage bist, und das wird ja nicht lange dauern, nach dem, was Du sagst. Von dieser Seite sehe ich also kein Hinderniß.

Harry war plötzlich aufgesprungen. Er lief ein paar Mal im Zimmer hin und wieder. Scham, Zorn und Erstaunen rangen in ihm um die Oberhand. Dieses Anerbieten hätte er denn doch nicht erwartet, am allerwenigsten jetzt und so. So also gab Thea ihn preis! Sie wollte es sich sogar noch etwas kosten lassen, wenn sie nur von ihm loskam und er sich anderweitig band. O, der Schmach, der Schmach! Stand es so? Hielt sie ihn dessen für fähig? Wie maßlos mußte sie ihn dann verachten! Welch eine erbärmliche Rolle spielte er dann vor ihr! Aber sie sollte sich in ihm getäuscht haben. Ein Rest von Manneswürde waltete in ihm auf. Das ist ein schwächliches Anerbieten, sagte er zähneknirschend. Daß Du mir das anzubieten wagst, ist stark. Ich danke Dir für Deine Großmuth, ich brauche sie nicht. Wenn Du ein so lockendes Ziel erreichen kannst wie Deine Freiheit, scheint Dir überhaupt kein Opfer zu groß zu sein, und selbst Deines Vaters Geld erscheint Dir dann nicht mehr unantastbar. Nun gut, gut. Du hast mich ja wohl einst geliebt. Das ist nun vorbei . . . Es klang etwas wie gekränkte Eitelkeit aus seinen Worten, vielleicht auch ein Anflug von Schmerz und Bitterkeit; dann setzte er hinzu: Ich bedaure, Dir den Gefallen nicht thun zu können. Wenn Du willst, daß wir uns scheiden lassen, so werde ich Dir nicht im Wege sein. Aber den Schein, daß es um meinwillen geschähe, wirst Du nicht erwecken dürfen. Du magst Dich darüber entschließen!

Es war, als klammerte er sich hieran, um wieder eine Art von Uebergewicht über sie zu gewinnen. Aber Thea zuckte nur anscheinend gleichmüthig die Achseln. Du sagtest doch selber, daß Du vorläufig nicht in der Lage sein würdest, diese Frau zu heirathen, weil sie nicht reich ist, so wenig wie Du selbst . . .

Ich sagte, daß schon dies mich daran hindern würde, selbst wenn ich sonst daran gedacht hätte, warf er gereizt ein, seine Gänge durchs Zimmer forsetzend. Ich habe aber auch sonst nicht daran gedacht. Wie gesagt, ich weigere mich ja nicht. Aber Du sollst dann anerkennen, daß es um Deinetwillen geschieht. So viel kann ich verlangen.

Nun gut, klang es eilig zurück. Lassen wir diese Frage also zunächst unentschieden. Wer von uns Beiden seine Freiheit wiederhaben will, um sich anderweitig zu binden, wird den ersten Schritt darum thun und darf auf die Bereitwilligkeit des Andern unbedingt rechnen. Bist Du hiermit einverstanden? Wir wahren uns dadurch die Freiheit unserer Entschließungen.

Ja, sagte Harry gepreßt.

Dann werden wir am besten thun, jeder einen Rechtsanwalt zu bevollmächtigen, damit später alle Angelegenheiten abgewickelt werden können, ohne daß wir noch in persönlichen Verkehr zu treten brauchen, was wohl für Jeden von uns peinlich sein würde. Ohnedies würde Deine Adresse in Zukunft wohl eine sehr wechselnde sein.

(Fortsetzung folgt.)

Wegen Geschäfts-Aufgabe

verkaufen wir unser grosses Waarenlager in

**Kleider- und Waschstoffen,
Damen-Confection und Blousen,
Gardinen, Damen-Wäsche u. Bettwaaren
zu und unter Einkaufspreis.**

Kleiderstoffe, Capes und Regenmäntel
von voriger Saison zu jedem annehmbaren Gebot.

N. Goldschmidt Nachf.,

Langgasse 36, „Zur Krone“.

5823

Thermalbäder,

ganz neu eingerichtet, à 60 Pf.

L. Stemmler, Langgasse 50,

Ecke Kranzplatz.

3948

Thermalbäder,

Einzel-Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Karten 6 Mark.

Badhaus zum goldenen Ross, Goldgasse 7.

6115

Bügelstäbe,

geschmiedete, billigst.

J. Wohlwein, Helenenstr. 23.

6199

Anerkannt vorzüglicher Wittagstisch über die
Strasse (auf Wunsch ins Haus gebracht) bei
Frau Schneider, Decoumoin des Offizier-Casinos.

2987

Peter Kindshofen, vormals **Franz Fischbach**
Fabrik von Regen- und Sonnenschirmen.
Grösste Auswahl von den einfachsten Schirmen bis zu den hochf. Saison-Neuheiten.
Ueberziehen auf Wunsch in einer Stunde. — Reparatur-Werkstätte.

Goldgasse 23
Ecke Langgasse.

Goldgasse 23
Ecke Langgasse.

8745

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagirtes Personal vom 1.—15. Mai 1896:

Brothers Behrwäll. Chambion-Acrobaten an Ketten, mit ihrem neuesten sensationellsten Akt auf dem Zahndrahtseil. (Grossartig.)

Miss Barnett. die unvergleichliche Athletin mit Costüm-Transformation. (Die einzige Dame in diesem Genre.)

Herr Bachus Jakobi. Gesangshumorist mit selbstverfasstem Repertoire.

Signorina Clara Ballerini, die grösste und beste Künstlerin auf Steh-Trapez. (Elegante Figur.)

Mlle. Paulette Rossé. La reine du chic. Unvergleichliche Excentrique-Soubrette-Diva in ihren neuesten Glanz-Nummern.

Freres Clairó, gymnastische Productionen an der schwebenden Bambusstange.

Frl. Jenny Schörnigk, Soubrette.

Fred u. Rick, Comic-Dancing, Frensch-Excentrique.

NB. Das Mai-Programm ist in Rücksicht des hochverehrten Fremden-Publikums theilweise international und nur aus Künstlern 1. Ranges zusammengestellt. F 457

Baden-Baden

Pension Villa Monbijou,

Werderstrasse 16.

Am Friesenwald prachtvoll gelegen, mit grossem Garten. 6 Min. über dem Kurhaus. Comfortable luftige Zimmer, grosser Speisesaal, franz. Küche. Civile Preise. F 82
Marie Streitberg, Inhaberin.

Schweiz.

Bad- u. Luftkurort Uttweil

bei Romanshorn, am schweizerischen Bodenseufer.
Eisenbahn- und Dampfbootstation.

Hôtel du Lac mit angrenzenden 3 Dependenzen: Bellevue, Seeburg und Villa Margarita mit grossen, schattigen Park- und Gartenanlagen am Seeufer. Ruhiger Aufenthaltsort für Gesunde und Kranke. Ozonreiche, staubfreie Luft. Medizinische Bäder im Hotel. Seebadanstalt mit Schwimmbassin. Außerordentlich günstiges Terrain für Seebäder, weil sanft absteigendes, heisses Ufer. Die Bodenseebäder sind von medizinischen Autoritäten, weil überaus nervenstärkend, sehr empfohlen.

Wunderschöne Aussicht auf das „Schwäbische Meer“, auf dessen herrliche Ufer und auf den Kranz der Boralberger, Tyroler- und Schweizerberge.

Gondeln, Concerthalle mit Piano, Kegelbahn, Fuhrwerke, Telephon. Eigene landwirthschaftliche Producte, Geflügelzucht, Edelobst, Fischerei.

Saison: 1. Mai bis 15. October. Pensionspreis Fr. 4 und höher per Tag und per Person, Zimmer und Bedienung inbegriffen. Für Familien und Kinder Preise nach Uebereinkunft. Comfortable, neue Einrichtung, ausgezeichnete Betten. Vorzügliche Verpflegung. Prospekte und Ansichten gratis und franco.

In nächster Nähe prachtvolle **Ausflugspunkte**, wie Insel Mainau und Meichenau, Schloß Castel und Arenenberg (historisch sehr berühmt), Konstanz, Friedrichshafen, Lindau, Bregenz mit Gebhardsberg und Pfänder, Balgshausen u. s. w.

Vorzügliche Verzele in Uttweil selbst und in Romanshorn. Referenzen von früher hier weilenden Kurgästen und Sommerfrischlern. Indem meine Etablissements voraussichtlich wie in der lehtvergangenen Saison stark besetzt werden dürften, erbitte ich mir gefl. rechtzeitige Anmeldungen. (O. F. 7896) 6055

Hochachtungsvoll empfiehlt sich der Besitzer:

Jean Streckelsen.

Kernseife.

Vollkommen trocken. Chemisch rein.
Sparsamster Verbrauch. Grösste Waschkraft.

Gustav Erkel, Seifenfabrik, Metzgergasse 17.

Louis Heiser, Gossieferant, Gr. Burgstrasse 10. 5052

Das billigste Closet-Papier,

10 Rollen Mk. 2.50. 5746

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Kohlensaure Sool-Bäder

(D. R. P.)

zur Selbstbereitung im Hause



zur Selbstbereitung im Hause

übertreffen in ihrer Wirkung jede Art. Einfach, gefahrlos, Häusliche Bequemlichkeit, dadurch Schutz vor Erkältung. Intensive örtliche Einwirkung. Bereitung in jeder Wanne ohne Schutzvorrichtung. Eingeführt in Kliniken, Sanatorien, Bade-Anstalten und Kurorten. Empfohlen und ordinirt von ersten medicinischen Autoritäten. Preis der Ingredienzien pro Bad Mk. 1.50. Verabreichung auch als Kohlensaure Stahl-, Tannin-, Fichtennadel- und Schwefel-Bäder.

Vertretung Wiesbaden: Central-Drogerie (Inh.: Wilhelm Schild), Friedrichstrasse 16. Telephon 428. 6227

Empfehle:

Reise - Körbe,
Wasch- u. Markt-Körbe,
Schwämme
und Fenster-Leder



in grösster Auswahl und billigsten Preisen, sowie alle Arten Korb- und Bürstenwaren. Reparaturen billigst.

Wilh. Löw,

Metzgergasse 2,

nächst der Marktstrasse.

Henkel's Bleich-Soda,

seit 20 Jahren bewährt als F 81
bestes und billigstes Wasch- und Bleichmittel.

Wir warnen vor Nachahmungen, die meist aus calc. Soda bestehen und dem Werth von 1 bis 1½ Pfd. Krystall-Soda gleichkommen, unter dem Namen Bleich-Soda nur bedeutend theurer bezahlt werden und nur geringe Wasch- und keine Bleichkraft haben.

Man achte auf den Namen „Henkel“ und den „Löwen“ als Schutzmarke. Dieselbe ist niemals lose, sondern nur in Packeten erhältlich. Henkel & Co., Düsseldorf. F 64

Geflücht geschützte

Crème-Seife,

anerkannt gegen Sommerprossen und zur Erzielung einer hellen und zarten Haut. 50 und 80 Pf. Recht nur mit Schutzmarke und Firma Franz Kuhn, Kronen-Werk, Nürnberg. In Wiesbaden bei E. Möbus, Drog., Lammstr. 25; Otto Siebert, Drog., u. d. Mathskeller; W. Schild, Drog., Friedrichstrasse 16, und Louis Schild, Drog., Langgasse 3, zu haben. F 64

Mortein ist das beste

Vertilgungsmittel für alle Insekten: Fliegen, Motten, Schwaben, Ruffen, Wanzen, Flöhe, Vogelmilben, Ameisen, Blattläuse u. Käuslich in geschlossenen Packeten und Schachteln zu allen Preisen (1 Morteinsprize 15 Pf.) in Wiesbaden bei Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.

A. Hodurek, Ratibor, Fabrik chem. techn. Artikel.



Glühstoff

Plättet mit

der Deutschen Glühstoff-Gesellschaft Dresden!

F 18

Katholischer Lese-Verein,

Louisenstraße 27.

Wir empfehlen unsere naturreinen

Weiß- und Rothweine.

Bei Abnahme von 10 Flaschen 10 % Rabatt. Bestellungen nimmt der neue **Deconom des Lese-Vereins**, Herr **Porstendorfer**, entgegen und liefert derselbe jedes Quantum frei ins Haus.

F 273
Der Vorstand.

Weinstube zum Johannesberg,

Louis Behrens, Langgasse 5,

empfiehlt von heute an einen sehr guten Moselwein, per 1/2 Liter 30 Pf. Mittagstisch zu 60 Pf. und 1 Mk., auch außer dem Hause.

Restauration Wies,

51. Rheinstraße 51. 1513

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Restaurant und Sommerfrische

Waldhäuschen.

Schönstes Waldrestaurant Wiesbadens.

Comfortabel eingerichtete Fremden-Zimmer mit und ohne Pension.

Elektrische Beleuchtung.

Grosser schattiger, ca. 2000 Personen fassender Garten. Pavillons, Schutzhallen, Grotten etc.

1a Apfelwein

per Fl. 22 Pf. bei

6271

Ferd. Alexi,
Michelsberg 9.

Es wird jeden Tag 1. Qualität

Rindfleisch, das Pfund zu 50 Pf.,

Kalbsteck 60 Pf.

ausgehauen Frankenstraße 2.

Consum-Geschäft.

Empfehle zur geeigneten Abnahme alle Wurstwaren der Schweinemehlgerei P. Flory, feinste Sührhm- und Landbutter, verschiedene feinere Käse, Eier, Westerberger's Brod, Biere der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden und Kronen-Brauerei. 4702

Ph. Bein,

Jahnstraße 30, Ecke der Wörthstraße.

Hr. junge Schnitt = Bohnen

1-Pfd.-Büchse 26, 30, 35 u. 40 Pf.,

2 " " 36, 40, 50 u. 60 Pf.,

3 " " 80, 95 u. 115 Pf.,

Hr. Brech = Wachs = Bohnen

2-Pfd.-Büchse 60 Pf.,

3 " " 80 Pf.,

4 " " Mt. 1.10,

5 " " Mt. 1.25,

bei Abnahme von 10 Büchsen 5 % Rabatt, empfiehlt

Kirchgasse 52. **J. C. Keiber,** Kirchgasse 52.

Castaschränke mit Trezor, 3 Stück, sehr billig abgegeben Schützenho... 8, 1. 1568

Verkaufsförderer in allen besseren Parfümerie-, Färberei- und Drogeriegeschäften.

Siebzehn Medaillen

ODONTA

ZAHN-WASSER

zur Pflege
des Mundes und
Erhaltung der Zähne.

F. WOLFF & SOHN

Hoflieferanten Karlsruhe.

Filiale Wien Kölnherhofgasse 6.

35-jähriger Erfolg

Feine moderne Plüsch-Gaufröse, wenig gebraucht, wegen Mangel an Platz zu verkaufen Herrngartenstraße 15, 2 St. Anzusehen Vormittags.

Alle FRAUEN

welche

C. Naumann's Spar-Kern-Seife.



G. NAUMANN
Offenbach a. M.

probieren, finden, dass sich dieselbe durch grösste Waschkraft und sparsamsten Verbrauch auszeichnet.

Preis 32 ¢ per Pfund,
1.50 das 5 Pfund-Packet
in all. Seife führenden Geschäften.

F 64

Kohlen,

Brikets, Coks u. Anzündholz

in allen Sorten und vorzüglichster Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen. 5208

Wilh. Theisen, Kohlen-Handlung,

Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Zimmerpäne per Karren Mt. 2.70 zu haben werden angenommen Kirchgasse 51, Papierladen, und bei Herrn Konim Klee, Ecke Goethe u. Wörthstraße.

Von allen Fremden besucht!

Führer's Bazar
in allen Räumen des Hauses
Kirchgasse 48
(nächst der Langgasse).
Haltestelle der Pferdebahn.
Telephon No. 309.

**Erstes und grösstes Geschäft Wiesbadens für
Reise-Geschenke u. Andenken.
Permanente Ausstellung von Spielwaaren u. Puppen.**

Alle Neuheiten in **Galanterie- u. Lederwaaren, Bijouterie-, Luxus- und
Gebrauchs-Gegenständen, Reiseartikeln, Handkoffern, Handtaschen etc.**
Klappstühle, Kinderstühle, Kinderwagen etc.
Cabinet-Photographien 5 Stück 50 Pf., alle anderen billiger.
von Wiesbaden, neueste Aufnahmen: 5 Stück 50 Pf., alle anderen billiger.
Täglicher Eingang von Neuheiten in 50-Pf., 1- bis 3-Mk.-Artikeln.

Der Beruf der Zeichnerin, die Ausbildung junger Mädchen für das Kunstgewerbe, sind noch immer viel zu wenig bekannte Dinge. Es ist unbegreiflich, daß man zu anderen überfüllten und auch sonst wenig verlockenden Berufsarten sich hindrängt und gerade dies Gebiet vernachlässigt. Begabung und ernstliches Streben vorausgesetzt, bietet das Kunstgewerbe Töchtern der gebildeten Stände die besten Aussichten. Gleiches und gründliches Studium — Dauer etwa 3 Jahre — ist unerlässlich; die Kosten der Ausbildung sind jedoch nicht hoch. An den Körper, namentlich auch an die Nerven, werden weder bei der Ausbildung, noch in der praktischen Thätigkeit, zu hohe Forderungen gestellt.

Nähere Auskunft jeder Art, über die Ausbildung (je nach den Vorkenntnissen verschieden), Beschäftigung u. s. w. erteilt gerne Fräulein Julie Victor, Vorsteherin der Victor'schen Frauenschule (älteste und größte Frauen-Fachschule Nassaus), oder der Unterzeichneten. Vermittlung von Stellungen stets mit bestem Erfolge. 4761
Moriz Victor.

Gerritzen's Korfenlager, Schillerplatz 3, Hof. 5389



Tennis-Schuhe

für Damen von 3.— Mk. an,
für Herren von 4.— Mk. an
empfiehlt in schönster Ausführung

**Wreschner's
Frankfurter Schuh-Bazar
16. Langgasse 16.**

Samstags ist das Geschäft geschlossen.

Turn-Verein.

Morgen Donnerstag (Himmelfahrtstag):
Morgen-Tour.

(Dambachthal — Trompeter — Blatte — Rentmayer —
Fischzucht-Anhalt — Holzackerhäuschen — Fasanerie —
Kloster Clarenthal). Zu recht zahlreicher Theilnehmung
ladet ergebenst ein **Der Vorstand.**
Abmarsch Morgens 5 Uhr: Ecke der Geisberg- und Lammstrasse. F 237

Reste! Reste!

Die Restbestände meines Waaren-lagers, bestehend in **Aleiderstoffen, Cachemirs, Hemdenstoffen, Leinen** für Hemden und Betttücher, **Handtuchleinen, Futterzeugen, Bettzeugen, Sattunen, Vieber** etc. etc., werden zu jedem annehmbaren Preise

total ausverkauft.

Laden-Einrichtung sehr billig zu verkaufen. 5786

**Josef Raudnitzky,
13 Marktstr. Marktstr. 13.**

1893er Niersteiner 1893er pr. Fl. Mk. 1,50,
ein feiner Tafel-Wein, welcher sich vornehmlich durch Extractreichthum,
Bouquet und gewürziges Aroma auszeichnet und überall vielen Anklang
findet (bei Abnahme von 25 Fl. 5% Rabatt), empf. 5285

Weinhandlung. **Philipp Veit, Adelhaidstrasse 1.**
2, 1/2, 1/4 Stück 1893er naturreiner Ober-Engelheimer Roth-
wein preiswerth, auch einzeln, abzugeben. Näh. bei 6166
Conrad Hoffmann, Ober-Engelheim.

**Franz. Champagner
von E. Mercier & Co., Epernay.**

(Zollerparniss wegen in Luxemburg auf Flaschen gefüllt.)
Sehr beliebte und gut eingeführte Marken:
Carte argent à Mk. 3.—,
Carte blanche à Mk. 3.75.
Carte d'or à Mk. 4.50.
Splendide Champagne à Mk. 5.50.
in Körben von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 25 Pf. mehr. Für zwei
halbe Flaschen 30 Pf. Zuschlag. 4863

**E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857),
Adelhaidstrasse 33.**
Niederlage bei **Otto Siebert, Markt.**

Vertical text on the left margin, likely a continuation of text from the previous page.

schädigt wurde... Die Festsprengung... Die Festsprengung...

Die Festsprengung... Die Festsprengung... Die Festsprengung...

Die Festsprengung... Die Festsprengung... Die Festsprengung...

Die Festsprengung... Die Festsprengung... Die Festsprengung...

Die Festsprengung... Die Festsprengung... Die Festsprengung...

Die Festsprengung... Die Festsprengung... Die Festsprengung...

Die Festsprengung... Die Festsprengung... Die Festsprengung...

Die Festsprengung... Die Festsprengung... Die Festsprengung...

Die Festsprengung... Die Festsprengung... Die Festsprengung...

Die Festsprengung... Die Festsprengung... Die Festsprengung...

Die Festsprengung... Die Festsprengung... Die Festsprengung...

Die Festsprengung... Die Festsprengung... Die Festsprengung...

Die Festsprengung... Die Festsprengung... Die Festsprengung...

Die Festsprengung... Die Festsprengung... Die Festsprengung...

Die Festsprengung... Die Festsprengung... Die Festsprengung...

Die Festsprengung... Die Festsprengung... Die Festsprengung...

Die Festsprengung... Die Festsprengung... Die Festsprengung...

Die Festsprengung... Die Festsprengung... Die Festsprengung...

Kleine Chronik.

Ein als Garderobier beim Holzhauer in Cassel be-

Ein Querschnitt vom Casseler Bahnhof des 22. Infanterie-

Der 62 Jahre alte Schiffzimmermann Franz Schöder fiel bei

Am Freitag Abend geriet der auf Patronen befindliche Genbar m

Am Freitag Abend geriet der auf Patronen befindliche Genbar m

Letzte Nachrichten

London, 12. Mai. Jamieson und Major White

London, 12. Mai. Jamieson und Major White

London, 12. Mai. Jamieson und Major White

London, 12. Mai. Jamieson und Major White

Wiesbadener Tagblatt vom 12. Mai 1896.

Table with multiple columns containing financial data, exchange rates, and market information. Includes sections like Reichsbank-Disconto, Frankf. Bank-Disconto, and various market listings.

